

Die große Tips
**Online-
 Auktion**



Jetzt
 registrieren auf
auktion.tips.at



F: Symbolfotos Produktpartner auktion.tips.at



Open-Air-Theatergenuss Diesen Sommer wird die Geschichte des Glöckners von Notre-Dame auf der Ais-
 serbühne in Schwertberg aufgeführt. Die Premiere findet am Samstag, 23. Mai, 20.30 Uhr statt. Seite 25 / Foto: Paul Spitaler

ÖFB-Legenden kicken in Naarn

Die Oldstars der Union Naarn empfangen am Samstag, 23. Mai, das Team Copa Pele, das aus ehemaligen ÖFB-Spielern besteht. Neben dem sportlichen Duell dürfen sich die Besucher auf ein Fußballfest mit Kinderprogramm und anschließender Aftershow-Party freuen. Außerdem gibt es die Chance auf Fotos und Autogramme mit den Ex-Profis. Seite 24

Foto: GTA/GSW

**Tips
 Reisen**

ab
1.649,-

FLUSSKREUZFAHRT
 „FLUSSDUETT MOSEL & RHEIN“
 02.-08.10.2026 (Amsterdam - Köln)
 08.-14.10.2026 (Köln - Amsterdam)
 Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Frankfurt
 täglich
 ab
 Linz

**LNZ
 FRA**

Connecting
 Upper
 Austria

Linz
 Airport

Husqvarna

GEGÜBER VOM POSTHOF

**Der Gartenexperte
 in Linz: Beratung,
 Verkauf & Service**

Husqvarna Austria
 Industriezeile 36B, Linz

Österreichische Post AG | RM 02A034594K | 4010 Linz | Auflage Perg 22.219 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 7262 54000

20 JAHRE VEREIN IMMANUEL

Wie Arbeit neuen Halt im Leben gibt

SCHÖNAU/ST. GEORGEN AM WALDE. Seit 20 Jahren versucht der Verein Immanuel, den Teufelskreis zu durchbrechen, der sich aus psychosozialen Problemen, sozialem Rückzug, Arbeitslosigkeit, Vereinsamung und Verarmung ergibt. Mit Erfolg, wie die Vereinsführung in ihrer Bilanz feststellt. Aber noch immer ist viel Luft nach oben.

von CLAUDIA GREINDL



Obmann Franz Hochstöger (l.), Geschäftsführer Reinhard Riegler Foto: Greindl

Hauptziel des Vereins Immanuel ist es, Menschen trotz ihrer psychischen Erkrankung in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren – „und zwar wohnortnah“, betont Geschäftsführer Reinhard Riegler aus Schönau. „Arbeit zu haben, gebraucht zu werden, das eigene Geld zu verdienen, Kontakte zu pflegen, das stärkt die seelische Gesundheit.“

Im Vordergrund steht immer der Mensch, nicht die psychosoziale Diagnose.

OBMANN FRANZ HOCHSTÖGER

Seit den ersten Immanuel-Tagen Ende 2005 haben die Mitarbeiter von Immanuel rund 400 Kunden betreut. Etwa 300 Mal ist es gelungen, Frauen und Männer mit psychosozialer Diagnose in ein Arbeitsverhältnis in 170 Betrieben, vor allem in den Bezirken Freistadt, Perg und Urfahr-Umgebung, zu vermitteln. 2026 hat der Verein mit Obmann Franz

Hochstöger aus St. Georgen am Walde zum Jubiläumsjahr ausgerufen, in dem die Erfolge auch gefeiert werden dürfen (siehe Infobox). Der Wermutstropfen: Noch immer ist der Bedarf an Arbeitsplätzen für Menschen mit mentaler Erkrankung unverändert groß. Derzeit betreuen Reinhard Riegler und seine Kollegin Susanne Hochedlinger 65 Kunden, die Zahl der Erstgespräche liegt heuer bereits im zweistelligen Bereich. „Unsere Kunden müssen sich selbst bei uns im Büro in Schönau melden, um ihr echtes Interesse zu bekräftigen. Oft werden sie durch Ärzte, Spitäler oder durch das AMS zu uns vermittelt“, weiß Riegler.

Diagnose als Hürde

Voraussetzung für eine Betreuung durch Immanuel ist eine psychosoziale Diagnose, worin auch eine der größten Hürden besteht. Obmann Franz Hochstöger, Bürgermeister a. D. von St. Georgen: „Viele Betroffene trauen sich wegen ihres Krankheitsbildes gar nicht anzurufen. Sie verkriechen sich zu Hause, verlieren ihre sozialen Kontakte und geraten in einen immer schlechteren Zustand.“ Diesen Teufelskreis zu durchbrechen, versucht das Team durch die

Vermittlung passender Arbeitsplätze bei regionalen Betrieben. „Die Bandbreite reicht von Tischlern über Steuerberater, den Einzelhandel bis hin zu Gärtnereien und landwirtschaftlichen Betrieben“, so Hochstöger. Die Betreuung der Kunden ist auf lange Frist angelegt. Freizeitaktivitäten, die den Kunden sehr guttun, müssen aus Spenden und durch Benefizveranstaltungen

Regelmäßig mit den Öffis nach Linz fahren ist für viele psychisch Erkrankte ein Wahnsinn.

GF REINHARD RIEGLER

finanziert werden. „Jeder Mensch hat Schwächen, aber auch Stärken, und mit diesen muss man arbeiten“, betont Riegler. Oft klappt die Arbeitsintegration hervorragend, manchmal tun sich jedoch auch Durchhänger und Krisen auf. Natürlich gehören auch Rückschläge dazu. „Umso wichtiger ist es, dass unsere Kunden uns vertrauen und sie jemanden zum Reden haben, wenn es nötig ist.“ Es gibt sogar ehemalige Immanuel-Kunden, die mittlerweile eine Ausbildung abgeschlossen haben und den Werkmeister an-

streben. „Der Arbeitgeber weiß von Immanuel gar nichts“, so der Schönauer. Bis ein Arbeitsverhältnis gut läuft, ist oft einige Vorarbeit nötig. „Zum Glück sind wir mit der Sozialberatung, dem Sozialservice, der Schuldnerberatung, pro mente, Tageskliniken, mit dem Jugendcoaching, Produktionsschulen und vielen weiteren Einrichtungen gut vernetzt“, sagt der Geschäftsführer. Auf seinem Wunschzettel stehen regionale Arbeitstrainingszentren. „Regelmäßig mit den Öffis nach Linz zu fahren, ist für viele psychisch Erkrankte ein Wahnsinn.“ Der Ausbau der Beratungsangebote gehört für Immanuel ebenso zu den Notwendigkeiten wie ein offenes Ohr bei Unternehmern.

Auch die bürokratischen Mühlen sollten schneller mahlen. „Für einen Kunden habe ich 2023 den Antrag auf Reha-Geld gestellt, der ist bis heute nicht entschieden, der Mann kommt immer schlechter zusammen“, so Riegler. „Das hätte auch anders ausgehen können.“ Mehr Akzeptanz von psychischen Erkrankungen in der Gesellschaft sei sowieso vonnöten. „Eine psychosoziale Krise kann jeden aus heiterem Himmel treffen, und dann wäre es gut, wenn es mehr Einrichtungen wie Immanuel gäbe“, ist Obmann Hochstöger überzeugt. ■

Jubiläumsfeier:

20 Jahre Verein Immanuel
Freitag, **10. Juli**, 19 Uhr
Ortszentrum Schönau im Mühlkreis

Benefizkonzert

„Im Dreiklang durch die stade Zeit“ mit Astrid Wirtenberger:
Samstag, **19. Dez.**, 19.30 Uhr
Pfarrkirche Schönau im Mühlkreis
Vorverkaufskarten gibt es bereits jetzt online unter der Adresse <https://verein-immanuel.at/> oder im Gemeindeamt Schönau sowie im Büro Verein Immanuel, Schulstr. 1a.

Gegründet wurde der Verein Immanuel 2005 von LABg. Gabriele Lackner-Strauss, Bernhard Klein und einigen Bürgermeistern der Region Mühlviertler Alm. Die Initiative dazu war von Felix Diesenreither, Konsulent der OÖ Landesregierung für Soziales, aus Schönau ausgegangen.

ERLEBNISORT

Burgruine Spilberg erhält neuen Glockenstuhl und Besucherraum

LANGENSTEIN. Ein neuer Glockenstuhl sowie ein Besucher- und Ausstellungsraum sollen die Burgruine Spilberg bereichern. Die Umsetzung der Projekte wird durch Förderungen der Leader-Region Perg-Strudengau sowie der Raiffeisenbank Perg ermöglicht.

Idyllisch inmitten der Natur gelegen befindet sich die Burgruine Spilberg im Gemeindegebiet von Langenstein. Einst war sie ein bedeutendes Wasserschloss. Heute lädt die Anlage dazu ein, sonnige Stunden in geselliger Atmosphäre zu verbringen oder in den geschichtsträchtigen Gemäuern in vergangene Zeiten einzutauchen. Zahlreiche enga-



V.l.: Bgm. Christian Aufreiter, Raika-Vorstand Klaus Drabek, Bernd Ganglberger (Raika), Burgverein-Obmann Christian Peters, Burgpfleger Ernst Mitmannsgruber, Manfred Hinterdorfer (GF Leader-Region) und Ritter Robert Hofstadler. Foto: Tips

gierte Mitglieder des Vereins „Freunde der Burgruine Spilberg“ setzen sich seit vielen Jahren für den Erhalt der Anlage ein. Dank des Engagements konnten in der Vergangenheit immer wieder neue Projekte die Burg-

ruine aufwerten. Aktuell freut man sich besonders über zwei Maßnahmen.

Die „Freunde der Burgruine Spilberg“ reichten ihre Idee zur Errichtung eines neuen Glockenstuhls beim Ideenwettbe-

werb der Raiffeisenbank Perg ein und gingen dabei als Gewinner hervor. Dadurch erhielten sie eine Förderung in Höhe von 5.000 Euro für ihr Projekt. Der Glockenstuhl ist bereits in Langenstein eingetroffen und überzeugt auf ganzer Linie.

Schlechtwetter-Alternative

Weiters ermöglicht die Leader-Region Perg-Strudengau mit einer Förderung in Höhe von 6.000 Euro die Errichtung eines Besucher- und Ausstellungsraums. Dieser soll künftig optimale Voraussetzungen für Veranstaltungen, Führungen und gemeinschaftliche Aktivitäten in der Burgruine bieten – insbesondere auch bei Schlechtwetter. ■



Schülerprojekt in Saxen fördert den Schutz von Insekten.

Foto: VS Saxen

INSEKTENSCHUTZ

Junge Baumeister

SAXEN. Die Kinder der zweiten Klasse der Volksschule Saxen durften sich über besonderen Besuch freuen: Drei ehrenamtliche Mitarbeiter der Naturschutzbund-Regionalgruppe Machland Nord gestalteten eine Unterrichtseinheit rund um das Thema Insekten. Hannes Schwaiger, Ira

Orlicek und Rainer Knothe bauten gemeinsam mit den Schülern ein Insektenhotel. Dabei erklärten sie den Aufbau und die Funktion dieses wichtigen Lebensraums für Wildbienen und andere Tierchen. In den kommenden Wochen hoffen alle Beteiligten auf viele „Bewohner“. ■

DER NEUE
OPEL
FRONTERA

BEREIT FÜR DEINE
TÄGLICHEN ABENTEUER

AB **€20.490***
BEI FINANZIERUNG UND SERVICEVERTRAG

OPEL

Auto Wipplinger:

Gewerbestraße 1, 4310 Mauthausen;
www.opel-partner.at/wipplinger

wipplinger

Stand April 2026: Angebotspreis € 20.490 setzt sich zusammen aus Listenpreis € 25.590 abzüglich € 2.100 Privatkundenbonus, € 1.000 Edition Bonus, € 1.000 Servicebonus (bei Abschluss eines berechtigten Flex Care Produktes) der Opel Austria GmbH & € 1.000 Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über Stellantis Bank SA). Neuwagenangebot von Opel Austria GmbH sowie Stellantis Bank SA Niederlassung Österreich gültig bis auf Widerruf, längstens jedoch bis 30.06.2026. Sämtliche Abbildungen und Angaben ohne Gewähr, Satz- und Druckfehler sowie Preis- und Bonusänderungen vorbehalten. Symbolbild. Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP (Stand April 2026): CO₂-Emission in g/km: 0-135. Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100km: 4,9-6,0. Energieverbrauch in kWh/100km: 14,8-20,3. Symbolbild Stand 04/2026. Details bei deinem Opel Partner und auf opel.at.

JUBILÄUM

Ein Grund zum Feiern – 50 Jahre Kindergarten Mitterkirchen

MITTERKIRCHEN. Seit einem halben Jahrhundert gibt es den Pfarrcaritas Kindergarten in Mitterkirchen. Das 50-Jahr-Jubiläum wurde gemeinsam mit rund 300 Gästen gebührend gefeiert.

Bei strahlendem Sonnenschein fand im Garten des Kindergartens ein Jubiläumsfest statt. Das Kindergarten- und Krabbelstübenteam überraschte mit einem Eröffnungslied und Tanz. Nach den Reden von Bürgermeisterin Martina Kranzl (ÖVP) und Gudrun Pivec von der Caritas OÖ stellten die Schulanfängerkinder einen Maibaum auf und bekamen für ihren Maibaumtanz tosenden Applaus. Im Anschluss



Jubiläumsfest mit rund 300 Gästen im Kindergarten in Mitterkirchen.

Fotos: Kiga

stand mit ehemaligen und aktiven Kindergarten-Mitarbeiterinnen eine kleine Zeitreise durch die letzten Jahrzehnte am Programm.

Neues Spielgerät eingeweiht

Ein Höhepunkt des Festes war die offizielle Einweihung des neuen Spielgeräts im Garten. Dieses wurde von Pastoralassistentin



Auch die Bürgermeisterin (l.) gratulierte.

Pauline Fröschl gesegnet, und die Kinder brachten ihre Freude darüber mit einem Lied zum Ausdruck. Die Feier klang in gemüthlicher Atmosphäre aus. ■

Handarbeiten Wögerbauer schließt!

**TOTAL-
ABVERKAUF
BIS JUNI**

Bastelware
Stoffe
Wolle
Zubehör

**Extrem
reduziert!**

Wögerbauer
HANDARBEITEN

Herrenstraße 24 | 4320 Perg

GENERATIONENWECHSEL

Neue Gemeindeparteiobfrau

ALLERHEILIGEN. Beim Gemeindeparteitag der ÖVP Allerheiligen wurde der Vorstand der Ortspartei bestätigt und gleichzeitig ein Generationenwechsel an der Spitze vollzogen.

Nach insgesamt elf Jahren an der Spitze der Gemeindepartei übergab Markus Wahl die Leitung der ÖVP Allerheiligen an Isabella Walter, die mit hundert Prozent der Stimmen zur neuen Gemein-

departeiobfrau gewählt wurde. „Ich freue mich über das entgegengebrachte Vertrauen und auf die gemeinsame Arbeit für unsere Gemeinde“, betont Walter. „Gemeinsam mit unserem Team möchten wir Allerheiligen weiterhin aktiv gestalten und wichtige Zukunftsthemen vorantreiben.“

Markus Wahl bleibt dem Vorstand als Obfrau-Stellvertreter und Europabeauftragter weiterhin erhalten. ■



Wechsel an der Spitze: Markus Wahl übergab an Isabella Walter. Foto: ÖVP



EINLADUNG HAUSMESSE

21.-23. Mai 2026

Erleben Sie die Welt von HotSpring. Seidenweiches Wasser, wohltuende Wärme und spürbare Regeneration – für alle, die ihr Zuhause zu einem Ort täglicher Vitalität machen.

MESSE-SPECIAL Highlife Collection:

- -25 % auf Listenpreise
- Lieferung & IB EUR 890
- Zubehör im Wert von EUR 3.000 gratis on top

HotSpring-Showroom Gunkskirchen

Nelkenstraße 12
Do.&Fr. 10-18 Uhr
Sa. 9-18 Uhr

Anmeldung:
gunkskirchen@whirlpools.at

Probepoolen möglich!

Eintauchen. Entspannen. Aufleben. 



ARIA™ | Highlife Collection

Silky Soft.
Beyond Water.
Pure Vitality.

whirlpools.at



WIR SUCHEN
— AB OKTOBER 2026 —
EINEN PÄCHTER ODER PÄCHTERIN

FÜR DIE GASTRONOMIE IM FREIZEITZENTRUM ARENA, BAD ZELL

AUSSTATTUNG & RÄUMLICHKEITEN:
Küche, Gaststube, Wintergarten, Terrasse und Bar für Veranstaltungen voll ausgestattet (kann vom bisherigen Pächter übernommen werden)
Traditionelle Küche erwünscht

BETRIEBSUMGEBUNG:
Laufender reger Betrieb in der Tennishalle, bei den Stockbahnen, in der Mehrzweckhalle, im Boulderraum und am Fußballfeld

AUSREICHEND PARKPLÄTZE

BARRIEREFREIHEIT




ADRESSE ARENA:
Gutauer Straße 49,
4283 Bad Zell

NÄHERES ZUR ARENA:
https://www.badzell.at/Arena_Freizeitanlage_2

KONTAKT & AUSKÜNFTE:
Für nähere Informationen werden Sie sich bitte an Bürgermeister Martin Moser
☎ 0699 12 14 46 23
✉ bgm@bad-zell.ooe.gv.at

BEWERBUNGSUNTERLAGEN:
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Referenzen und Konzeptionen für die Gastronomie an die angegebene E-Mail-Adresse.

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

DIMBACH

GEBURT: Helene, Eltern: Verena Brandstetter und Philip Offenthaler



TODESFALL: Franz Hochgatterer verstarb im 80. Lebensjahr.

Foto: privat



TODESFALL: Magdalena Grabenschweiger verstarb im Alter von 85 Jahren. Foto: privat



TODESFALL: Anna Maria Wögerbauer verstarb im Alter von 81 Jahren. Foto: privat



TODESFALL: Ingeborg Marta verstarb im Alter von 84 Jahren. Foto: privat

GREIN



TODESFALL: Leopold Aschauer verstarb im Alter von 81 Jahren.

Foto: privat

MAUTHAUSEN



TODESFALL: Sieglinde Haider verstarb im Alter von 88 Jahren.

Foto: privat

RIED



TODESFALL: Franz Haderer verstarb im 66. Lebensjahr. Foto: privat

MÜNZBACH



TODESFALL: Leopold Wansch verstarb im Alter von 75 Jahren.

Foto: privat

ST. THOMAS



TODESFALL: Leopold Hofer verstarb im Alter von 86 Jahren. Foto: privat

PERG



TODESFALL: Hansgeorg Löw-Baselli verstarb im Alter von 88 Jahren. Foto: privat

WALDHAUSEN

HOCHZEIT: Lena-Marie Berger und Stefan Palmethofer
TODESFÄLLE: Herbert Lechner verstarb im 82. Lebensjahr. **Hermine Ginterstorfer** verstarb im 89. Lebensjahr.



Wasserwehr Insgesamt 23 Florianis absolvierten erfolgreich den Wasserwehrgang der Feuerwehren im Bezirk Perg und stehen nun für Einsätze im Wasserdienst sowie im Katastrophenhilfsdienst zur Verfügung. Der Lehrgang begann mit einem Theorieteil im Feuerwehrhaus in Au an der Donau. Im praktischen Ausbildungsteil stand der Umgang mit der Zille im Mittelpunkt. Foto: FF



Sprachreise Als krönenden Abschluss des Englischunterrichts an der Mittelschule Grein erkundeten die Schüler der vierten Klasse fünf Tage lang die Sehenswürdigkeiten Londons. Klassiker wie der Buckingham Palace, die St. Paul's Cathedral, der Trafalgar Square und der Tower standen ebenso auf dem Programm wie Skyscrapers, Straßenmärkte und ein Musicalbesuch. Foto: MS Grein

DIE LANGE NACHT DES HOLZBAUS

12.06.2026
17.00 - 22.00 UHR

erstmalig & einzigartig in Oberösterreich

Ein Abend - viele Perspektiven:

Für Betriebe: Mitmachen & Betrieb präsentieren

Für Besucher:innen: Entdecken & Einblicke gewinnen

Nähere Infos unter www.holzbauooe.at und beim Holzbau-Betrieb in Ihrer Region.



WKOÖ, Landesinnung Holzbau
Foto: Rhomberg

LANDESMUSIKSCHULE

Musikerinnen feiern Prüfungserfolg

ST. GEORGEN AN DER GUSEN/STEYREGG/MAUTHAUSEN. Große Freude herrscht an der Landesmusikschule St. Georgen an der Gusen mit ihren Zweigstellen in Steyregg und Mauthausen: Mehrere Schülerinnen haben ihre Abschlussprüfungen mit ausgezeichneten Leistungen bestanden und damit ihr musikalisches Können unter Beweis gestellt.



Tina Zeller überzeugte. Foto: Manuel Zeller

Besonders hervorzuheben ist Tina Zeller aus Langenstein, die in der Zweigstelle Steyregg in der Tenorhorn-Klasse von Bernhard Kastler ausgebildet wurde und zur Abschlussprüfung in Hartkirchen antrat. Sie absolvierte die Audit-of-Art-Prüfung mit Auszeichnung und überzeugte die Prüfungskommission mit ihrem hohen musikalischen Niveau.

Begleitet wurde sie von ihren Musikerkollegen der Marktmusik St. Georgen an der Gusen.

Talent in der Familie

Ebenfalls mit Auszeichnung bestand Anna Hinterdorfer aus Bad Kreuzen ihre Abschlussprüfung im Fach Querflöte in Wels. Sie wird in der Klasse von Alexan-



Anna Hinterdorfer glänzte. Foto: Verena Jäger

dra Wall an der Zweigstelle Steyregg unterrichtet. Ihr Talent habe sie wohl von ihrer Mutter, Maria Hinterdorfer-Riegler, geerbt. Diese begleitete ihre Tochter bei der Prüfung am Klavier.

Guter Erfolg für Klarinettenistin

Über einen schönen Erfolg darf man sich auch an der Zweigstel-



Andrea Wallner brillierte. Foto: Jürgen Wallner

le Mauthausen freuen: Andrea Wallner aus St. Pantaleon legte ihre Abschlussprüfung im Fach Klarinette ab und bestand diese mit gutem Erfolg. Andrea Wallner wird in der Klasse von Monika Horejsi unterrichtet, die auch ihre Kollegin im Klarinettenregister beim Musikverein St. Pantaleon ist. ■

TOTALABVERKAUF

Edelheiß
OUTLET

- 50 %
auf alles

ab 15.5.

Edelheiß Outlet, Betriebsstraße 11, 4213 Unterweikersdorf, Tel.: 07235 50 159
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr, Samstag: 9 bis 13 Uhr
Wir schließen das Outlet: Totalabverkauf. Gilt ab 15.5.2026. Nur im Outlet.

TIPS TALK

„Die Medizin kann immer mehr“

OÖ/LINZ. Dr. Tilman Königswieser ist neuer Vorsitzender der Geschäftsführung in der Oberösterreichischen Gesundheitsholding (OÖG). Der Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde und Gesundheitsmanager, zuletzt Ärztlicher Direktor des Salzkammergut-Klinikums, spricht im Tips-Interview über seine neue Position und Veränderungen.

von ALEXANDRA MITTERMAYR



Vorsitzender der Gesundheitsholding
Dr. Tilman Königswieser Foto: OÖG

Angesprochen auf seinen Wechsel an die Spitze der OÖG zeigt sich Dr. Tilman Königswieser sehr erfreut. Er sei mit offenen Armen sowohl von seinen beiden Co-Geschäftsführern als auch von der ganzen Belegschaft aufgenommen worden.

Tips: Wie werden Sie die OÖG künftig führen?

Königswieser: Ich freue mich, dass ich in dieser Position mithelfen kann, unseren Träger weiterhin gut aufzustellen. Ich arbeite gerne mit anderen und in Teams, übernehme Verantwortung und trage letztendlich auch Konsequenzen für Entscheidungen. Ich bin ein Kind dieses Unternehmens. Ende der 80er-Jahre habe ich in Kirchdorf in meinem Heimatkrankenhaus als Formulant begonnen. Ein Unternehmen, das den Leuten die Chance gibt, eine ganze Berufskarriere vom Formulanten – das ist der Lehrling in der Medizin – bis zum Geschäftsführer zu entwickeln, das ist schon ein gesundes Unternehmen.

Tips: Jetzt gab es hinsichtlich Führung und Kommunikation in der Vergangenheit einige Kritik.

Königswieser: Wir behandeln über zwei Millionen Patientinnen und Patienten und haben jetzt auch wieder sehr positive Rückmeldungen und Bewertungen

bekommen. Das zeigt, dass wir sehr konsequent und korrekt arbeiten. Was ich gelernt habe: Missgeschicke passieren leider. Ich bekenne mich dazu, sehr offen damit umzugehen. Das haben die Angehörigen, die Patientinnen und Patienten verdient. Es ist immer wichtig, vorbeugend zu wirken und die Systeme möglichst sicher zu machen. Und wenn einmal etwas passiert, die richtigen Schlüsse zu ziehen, jedoch keine voreiligen Schlüsse.

Tips: Wie sicher ist aktuell unser Krankenhaussystem?

Königswieser: Es gibt eine große kanadische Studie, die sagt, auf einer Intensivstation mit acht Betten passieren je Patient am Tag 178 Handlungen, bei denen ein kleiner Fehler eine Nebenwirkung haben kann. Das sind im Jahr 520.000 Handlungen. Wenn ich eine 99,9-prozentige Sicherheit habe, habe ich trotzdem 520 Fehler. Bei davon fünf Prozent schweren Fehlern wären das 26. Oberösterreich hat über 200 Intensivbetten, dennoch kommen wir nicht auf diese Zahl. Das heißt, wir sind deutlich sicherer. Was mir wichtig ist: Fehler haben meistens eine Systemkomponente. Es ist nie ein Einzelner schuld. Wir arbeiten in Teams und Teammitglieder sind auch verpflichtet, auf den anderen aufzupassen und

einzuschreiten. Wir versuchen, unsere Systeme noch sicherer zu machen, sind inzwischen wirklich auf einem Null-Level. Als Gesellschaft müssen wir akzeptieren, dass, so gut unsere Gesundheitssysteme sind, wir auch manchmal nicht helfen können. Jeder einzelne Fall ist eine Tragödie.

Tips: Welche Herausforderungen sehen Sie im Gesundheitssystem?

Königswieser: Die Medizin kann immer mehr, zum Beispiel in der Onkologie. Hier haben wir jährliche Kostensteigerungen von 20 Prozent. Wir haben jetzt Therapiemöglichkeiten, die wir vor drei, vier Jahren noch nicht gehabt haben. Therapiekosten von 100.000 bis zu 200.000 Euro pro Patient sind keine Seltenheit. Wir haben beispielsweise auch einen Patienten mit einer nicht-onkologischen Erkrankung mit kalkulierten Therapiekosten von bis zu 2,8 Millionen Euro im Jahr, das muss ein System aushalten.

Tips: Wie lange werden diese Kosten noch finanzierbar sein?

Königswieser: Ich hoffe, wir kommen möglichst spät in die Diskussion zwischen Individualwohl, also dem Wohl des einzelnen Patienten, und Gemeinwohl. Mein Credo aus meiner Zeit als Kinderarzt ist immer, zu hinterfragen, ob eine Untersuchung wirklich notwendig ist, um zur Diagnose zu kommen – ob ich einem Kind Blut abnehme oder es in die Röhre schiebe. Korrekter Ressourceneinsatz heißt, nicht zu wenig, aber auch nicht zu viel zu tun. Und wir tendieren oft dazu, eher zu viel zu tun.

Die langen Wartezeiten bei nicht-akuten Operationen will der neue OÖG-Chef durch Effizienzsteigerungen und erweiterte Kapazitäten verkürzen. ■

„Betreuungsarchitektur 2040“ für Pflege

OÖ. Immer mehr ältere Menschen, weniger familiäre Betreuung und steigende Kosten: Auch Oberösterreich steht in der Pflege vor großen Herausforderungen. Im Zuge der „Pflegestrategie 2040“ wurde die „Betreuungsarchitektur 2040“ erarbeitet, die frühzeitig gegensteuern soll. Gemeinsam von Land OÖ mit Sozialressort, Oö. Städtebund und Oö. Gemeindebund wurde aus bereits erprobten Betreuungsmodellen ein „flexibles Baukastensystem“ geschaffen. 2026 wird auch ein neuer Bedarfs- und Entwicklungsplan erstellt.

Alle Inhalte
zum Thema



Kaineder Spitzenkandidat der Grünen OÖ

OÖ. Bei der Landesversammlung der Grünen OÖ wurde Landesprecher Landesrat Stefan Kaineder mit 92,8 Prozent zum Spitzenkandidaten für die Landtagswahlen 2027 gekürt. Er wiederholte die Forderung nach 200 neuen Windrädern in OÖ bis 2035.



Foto: Grüne OÖ

Alle Inhalte
zum Thema



OÖ. Tierschutzbericht

OÖ. 2025 wurde die oö. Tierschutzzombudsstelle in 707 neue Verwaltungsverfahren eingebunden. Ein besonders sensibler Bereich sind Verstöße wegen Tierquälerei. Im Jahr 2025 mussten auch 22 Tierhalteverbote ausgesprochen werden. Laut Tierschutz-Landesrat Martin Winkler (SPÖ) und Tierschutzzombudsfrau Cornelia Rouha-Mülleider entstehen viele Probleme oft bereits vor der Anschaffung eines Tieres, aus mangelndem Wissen oder wegen falscher Erwartungen.

Alle Inhalte
zum Thema



HELFI-LANDESBEWERB

Klam und Königswiesen feiern Sieg

KLAM/KÖNIGSWIESEN. Mehr als 260 Volksschüler haben beim 21. Helfi-Landesbewerb des OÖ Jugendrotkreuzes eindrucksvoll gezeigt, wie selbstverständlich Erste Hilfe schon in jungen Jahren sein kann. Über den Sieg mit der maximalen Punktezahl jubelten schlussendlich das Team „Volksschule Klam 1“ und das Team „144 Profis“ von der Volksschule Königswiesen.

Egal ob ein Sturz vom Pferd, eine Verbrennung, eine bewusstlose Person oder ein Unfall beim Campingausflug: Die Kinder absolvierten konzentriert, ruhig und als Team die Theorieprüfung sowie die vier anspruchsvollen Praxisstationen. Dabei wurde schnell klar: Hier geht es nicht nur um richtiges Verbinden oder die



Die „144 Profis“ erreichten die maximale Punktezahl. Fotos: OÖJRK/Farkas

stabile Seitenlage. Bei den sechsköpfigen Teams waren auch Einfühlungsvermögen, Kommunikation und sicheres Auftreten gefragt. Eigenschaften, die im Ernstfall entscheidend sind. „Erste Hilfe ist keine Frage des Alters, sondern der Haltung. Wer früh lernt hinzuschauen und zu helfen, wird auch später nicht wegsehen. Diese



Tausend Punkte gab es auch für das Team „Volksschule Klam 1“.

jungen Menschen sind Vorbilder für uns alle“, betonen OÖ Jugendrotkreuz-Landesreferentin Isabell Schaurhofer und OÖ Rotkreuz-Präsident Gottfried Hirz.

Maximale Punktezahl

Mit der maximalen Punktezahl gewann das Team „144 Profis“ der Volksschule Königswiesen gleichrangig mit dem Team „VS

Klam 1“ der Volksschule Klam. Dahinter platzierten sich mit 994 von tausend möglichen Punkten zwei Teams: Die „Power Girls“ von der Volksschule Schlößberg und „Die Mehrnpflaster“ der Volksschule Mehrnbach. Auch abseits der Bewertungsstationen war die Begeisterung spürbar. Beim Rahmenprogramm – mit einem Zauberer, Rettungswagen, Feuerwehr, ÖAMTC, Rettungshundestaffel, Drohneinheit und Kinderschminken – wurde gelacht, gestaunt und entdeckt. „Was die Kinder heute gezeigt haben, beeindruckt zutiefst. Sie übernehmen Verantwortung, helfen einander und handeln mit einer Selbstverständlichkeit, die uns große Zuversicht gibt. Genau das ist es, was unsere Gesellschaft braucht“, so Gottfried Hirz. ■



Entgeltliche Einschaltung der Energie AG Oberösterreich Vertrieb GmbH

**Energie.
Aber Gut.**

Feel Good Energie für alle.

Nachhaltiger Strom zu unseren günstigsten Tarifen.

Alle Infos auf energieag.at

energieAG
Oberösterreich



Meilenstein Gemeinsam mit dem Bürgermeister von St. Georgen an der Gusen, Andreas Derntl, wurde nicht nur das 800. Mitglied der Erneuerbaren Energiegemeinschaft (EEG) Enns ausgezeichnet, sondern mit Doris Eder auch der tausendste Konsument geehrt. „Wir schätzen die enge Kooperation und das ehrenamtliche Engagement der EEG Enns“, betont Derntl.

Foto: Gemeinde

STATUS QUO

Die Arbeitslosigkeit steigt weiter an

BEZIRK PERG. Insgesamt 1.311 Personen waren Ende April 2026 beim Arbeitsmarktservice Perg arbeitslos gemeldet. Mit einem Plus von 10,7 Prozent sei ein deutlicher Anstieg der Arbeitslosigkeit zu beobachten.



Stefan Gringinger Foto: Hermann Wakolbinger

„Der Bezirk Perg verzeichnet im April 2026 im Vergleich zum Vorjahresmonat den höchsten Anstieg der Arbeitslosigkeit im Oberösterreich-Vergleich“, betont Stefan Gringinger, Geschäftsstellenleiter des Arbeitsmarktservice Perg. „Vor allem Frauen aus dem Bereich Einzelhandel waren im letzten Monat mehr von Arbeitslosigkeit betroffen. Auch die Zugänge von geflüchteten Personen aus der

Ukraine nehmen im Vergleich zum Vorjahresmonat deutlich zu.“ Generell bleibe die Arbeitslosenquote mit 4 Prozent aber deutlich unter dem Oberösterreich-Schnitt von 5,2 Prozent. ■

DA STEFAN



Ruf mich an!
0664/5076745
Stefan Kaineder

DA FÜR DICH

Details zur politischen Anzeige
tips.at/tipa



Lange Nacht
Die Öffentliche Bibliothek Mauthausen lud im Rahmen der Langen Nacht der BibliOÖtheken zu einer Kuscheltier-Übernachtungsparty ein. Viele Kinder erfreuten sich am bunten Programm, wobei Lesen, Lauschen und Spielen im Fokus standen.

Foto: Bibliothek

Sympathicus 2026 - Landeswahl



Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens **26. Mai, 10 Uhr** ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz



GEMEINDE, PLZ*:

(für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme**:

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

81. INTERNATIONALE BEFREIUNGSFEIER

Mehr als 13.000 Menschen gedachten

MAUTHAUSEN. Mehr als 13.000 Menschen aus aller Welt nahmen am Sonntag, 10. Mai, an der 81. Internationalen Befreiungsfeier der KZ-Gedenkstätte Mauthausen teil. Das Mauthausen Komitee Österreich organisierte die Feier gemeinsam mit dem Comité International de Mauthausen und der Österreichischen Lagergemeinschaft.

Eröffnet wurde die 81. Internationale Befreiungsfeier mit einer mehrsprachigen Verlesung des „Mauthausen-Schwurs“. Im Anschluss folgten Begrüßungsworte durch Willi Mernyi, Vorsitzender des Mauthausen Komitees Österreich. Im Zentrum der Befreiungsfeier stand ein gemeinsamer Gedenkzug durch das Gelände der ehemaligen Lager-



Ein Gedenkzug bildete das zentrale Element der Befreiungsfeier. Foto: Martin Jordan

stätte – getragen von internationalen Delegationen, Zeitzeugen wie Lucy Waldstein und Katja Sturm-Schnabl, sowie zahlreichen Jugendlichen aus dem In- und Ausland. Der Gedenkzug endete symbolisch mit dem Auszug aus dem ehemaligen Schutz-

haftlager – als Zeichen der Befreiung der KZ-Häftlinge im Jahr 1945. Im Anschluss bestand die Möglichkeit zum individuellen, stillen Gedenken. Im Rahmen des Gedenkens legten rund 130 internationale Delegationen Kränze nieder.

Schwerpunktthema auf Täter und Täterinnen

Die Gedenk- und Befreiungsfeier widmete sich in diesem Jahr dem Themenschwerpunkt „Täter und Täterinnen im Nationalsozialismus“. Damit wurde der Blick bewusst auf jene gelenkt, die durch aktives Handeln, Mitwirken oder Wegsehen zur Umsetzung und Aufrechterhaltung des nationalsozialistischen Terrorsystems beigetragen haben.

Willi Mernyi betonte bei der Befreiungsfeier: „Erinnerung darf nicht bei den Opfern stehen bleiben. Wir müssen auch verstehen, wie Täterinnen und Täter handeln konnten – und welche Strukturen das ermöglicht haben. Nur so können wir verhindern, dass sich Ausgrenzung, Entmenschlichung und Gewalt wiederholen.“ ■

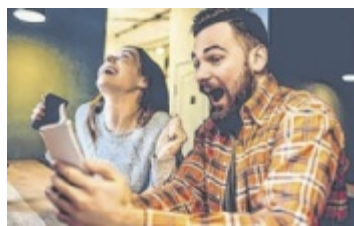
SCHNÄPPCHEN

Tips Online-Auktion

ÖÖ. Die Tips Online-Auktion bietet erneut die Möglichkeit, echte Schnäppchen zu ersteigern und dabei bares Geld zu sparen. Während des Auktionszeitraums von 20. Mai bis 3. Juni 2026 haben Mitbieter die Chance, zahlreiche hochwertige Produkte und Gutscheine deutlich unter dem regulären Verkaufspreis zu erwerben.

Die Produktpalette ist wieder besonders abwechslungsreich: Von Sport- und Freizeitartikeln über Reisen, Haushaltsgeräte und Werkzeug bis hin zu attraktiven Wertgutscheinen ist für jeden etwas dabei. Ein besonderes Highlight der diesjährigen Auktion ist ein Rohbau-Bungalow inklusive Fenster und Haustüre der ETZI-Group, der auf Gebote warten wird.

Bereits vor dem offiziellen Start können sich Interessierte auf der



Tips Auktion startet Foto: AdobeStock/BullRun

Auktionsseite registrieren und ihre Wunschprodukte auf die Merkliste setzen. Wenn die Auktion startet, kann man sein geheimes Höchstgebot abgeben – die Software bietet anschließend automatisch bis zum festgelegten Maximalbetrag mit. Der Zuschlag erfolgt am Ende der Auktion an die jeweiligen Höchstbieter. Danach wird ein Zertifikat ausgestellt, mit dem die ersteigerten Produkte beim Händler abgeholt werden können. ■

Mehr Infos:
auktion.tips.at



TV-TIPP

LT1 Staffelstart – Endlich Normal

ÖÖ. Ist Naschen immer eine Sünde? Dürfen wir noch Kohlenhydrate essen? Ist die Abnehmspritze eine echte Wunderwaffe? Seit sechs Jahren und 100 Folgen klärt LT1-Ernährungsexperte Christian Putscher gemeinsam mit LT1-Programmchefin Patricia Brock über den vermeintlich gesunden Lifestyle auf. Jetzt startet die neue Staffel „Endlich normal“ mit 17 Folgen. Trends, Tricks und Tabuthemen rund um das Thema Ernährung mit LT1-Ernährungsexperte Christian Putscher gibt's jeden Mittwoch ab 18 Uhr auf LT1. ■ Anzeige

LT1 kann jeder empfangen – landesweit via Satellit, Kabel, DVB-T2, Joyn, A1 TV und simpliTV. Alle Beiträge gibt's auch zum Nachsehen in der Mediathek unter www.lt1.at



Das „Endlich normal“ Team Christian Putscher und LT1 Programmchefin Patricia Brock

PROJECT-AWARD

Große Bühne für junge Entwickler

PERG. Ein besonderer Schwerpunkt beim Project-Award des Absolventenvereins der HTL Perg lag auf dem Thema Künstliche Intelligenz. In professionellen Präsentationen stellten die Schüler ihre Projekte einer hochkarätig besetzten Jury vor. Zum Siegerprojekt wurde „Quizcruit“ von **Ádám Halász, Lukas Langeder, Lukas Leitner, Andreas Prinz und David Romani** ausgewählt.



V.l.: Direktor Michael Buchberger, **Ádám Halász, Lukas Langeder, Andreas Prinz, David Romani, Lukas Leitner** und Professor Patrick Praher. Foto: HTL Perg

Quizcruit ist eine KI-gestützte Quizplattform für Karrieremessen, entwickelt für die Natural GmbH. Sie erstellt automatisch oder manuell themenbasierte Fragen und bewertet Antworten mittels semantischer KI. Unternehmen können damit Bewerber einschätzen, während diese gleichzeitig Einblicke in Arbeit-

geber erhalten. Ergänzt wird das System durch Echtzeit-Ranglisten und QR-Code-PDFs mit direktem Zugang zu den Quizen. Das Projekt gewann auch die Kategorie „Beste wirtschaftliche Verwertbarkeit“.

Den zweiten Platz erreichte „ETF Analyzer Pro“, eine Webanwen-

dung zur Suche, Filterung und zum Vergleich von ETFs anhand wichtiger Finanzkennzahlen. Die Anwendung ist auf zukünftige Erweiterungen wie KI-basierte Empfehlungen ausgelegt und wurde von den Schülern in Zusammenarbeit mit der uni software plus GmbH entwickelt.

Projekt zur Zeiterfassung

Auf dem dritten Platz landete „TimeIT“, ein Projekt zur einfachen Zeiterfassung. Durch Drehen und Drücken eines speziellen haptisch erfassbaren Knopfes können Zeiten sekundenschnell und intuitiv erfasst werden, ohne den Arbeitsfluss zu unterbrechen. Diese Lösung gewann zudem in der Kategorie „Beste technische Leistung“.

Beste Projektpräsentation

In modernen Büros werden Sitzplätze flexibel vergeben. Hier setzt die Lösung „Team Catrin Extended“ an, die besonderes Augenmerk auf die aktive Einbindung der Benutzer legt, um die Sitzplatzvergabe für alle Beteiligten zu optimieren. Die Vorstellung des Projekts wurde als beste Präsentation ausgezeichnet. ■



Im Storchennest am Bahnhof Perg sind Jungstörche geschlüpft. Foto: ÖBB/Helminger

NACHWUCHS

Storchenküken am Bahnhof geschlüpft

PERG. Am Bahnhof Perg gibt es Grund zur Freude: Im Storchennest auf dem ÖBB-Funkmast sind Jungstörche geschlüpft. Bereits seit sechs Jahren nutzt ein Storchenpaar den 26 Meter hohen Mast regelmäßig als Nistplatz. Um den Lebensraum der Tiere langfristig zu sichern, wur-

de hoch oben auf dem Mast eine eigens angefertigte Plattform montiert. Sie dient als stabile Unterlage für das Nest, schützt die technische Infrastruktur vor Verunreinigungen und stellt gleichzeitig sicher, dass die Funktechnik weiterhin betriebs-sicher genutzt werden kann. ■

VOTING

Gartenfotos gesucht

ÖÖ. Tips, Husqvarna und Gärtnerei Dopetsberger suchen den „schönsten Garten“. Ob blühender Garten, gemütliche Terrasse oder liebevoll gestalteter Balkon – von 13. Mai bis 5. Juni 2026 können Fotos online eingereicht und auf tips.at/garten gevotet werden.



Im Vorjahr siegte Monika Heinzl aus Freistadt mit ihrem Gartenfoto. Foto: Heinzl

Tips-Leser sind eingeladen, ihren persönlichen Lieblingsplatz im Grünen zu präsentieren. Dem Gewinner winkt ein hochwertiger Husqvarna Automower® 308V. Auch die Plätze zwei und drei dürfen sich freuen: Sie erhalten je einen Gutschein im Wert von 750 Euro inklusive kostenlosem Gartencheck von der Gärtnerei Dopetsberger.

Wer teilnehmen möchte, kann sich online unter www.tips.at/garten registrieren, ein Foto hochladen und alle persönlichen Daten eingeben.

Pro Person darf ein Foto eingereicht werden. Um möglichst viele Stimmen zu sammeln, kann der persönliche Voting-Link auch auf Social Media geteilt werden. Online kann stündlich einmal für jedes Foto gevotet werden.

Die Votingphase läuft bis Freitag, 5. Juni 2026, um 10 Uhr. Die Gewinner werden verständigt und online sowie in der Printausgabe von Tips vorgestellt. Tips freut sich auf zahlreiche kreative Gartenfotos und wünscht allen Teilnehmern viel Erfolg. ■

KAPELLMEISTER

Große Trauer um Stefan Stegfellner

RIED/RIEDMARK. Die Marktmusikkapelle Ried in der Riedmark trauert um ihren Kapellmeister Stefan Stegfellner, der im Alter von nur 40 Jahren verstorben ist. Um sein Wirken und seine Verdienste für die Marktmusikkapelle für immer in Erinnerung zu halten, wurde Stefan Stegfellner zum Ehrenkapellmeister ernannt.

„Lieber Stefan, du hast unseren Verein musikalisch geprägt, uns gefordert, gefördert und zusammengeschweißt“, betonte Obmann Christian Diwold im Zuge der Abschiedsfeier. „Als Zeichen unseres Dankes, unserer Anerkennung und unserer tiefen Verbundenheit ist es uns eine große Ehre, dich zum Ehrenkapellmeisters der Marktmusikkapelle Ried zu ernennen.“

Ein großartiger Musiker, Mensch und Freund

Mit Stefan Stegfellner hat ein großartiger Musiker, Mensch und Freund die Bühne der Musik und des Lebens für immer verlassen. Die Marktmusikkapelle Ried, die Rieder Bevölkerung und viele Freunde und Weggefährten trauern um einen einzigartigen Menschen.

Stefan Stegfellner wurde 1998 nach seiner Klarinettenausbildung an der Musikschule im Alter von 12 Jahren in den Musikverein aufgenommen. Sehr schnell wurde klar, dass er nicht nur mitspielen, sondern auch Verantwortung übernehmen und mitgestalten wollte. Als Jugendreferent von 2004 bis 2007 setzte er wichtige Impulse. So ist das erste Muttertagskonzert des Jugendblasorchesters im Jahr 2005



Stefan Stegfellner Foto: MMK Ried/Riedmark

ein Ergebnis seiner Ideen, das bis heute fixer Bestandteil des Vereinsjahres ist. Stefan Stegfellner absolvierte das Goldene Leistungsabzeichen, die höchste Stufe der künstlerisch-musikalischen Entwicklung am Instrument. Damit legte er den Grundstein für seine Aufnahme bei der Militärmusikkapelle Oberösterreich. In den Jahren 2007 bis 2008

schloss Stegfellner die Kapellmeistersausbildung mit Bravour ab. Von 2008 bis 2012 leitete er als Kapellmeister den Musikverein Arbing. Im Herbst 2012 übernahm er die musikalische Leitung der Marktmusikkapelle Ried in der Riedmark. In den 13 Jahren von Stefan Stegfellners Kapellmeistertätigkeit in Ried reihte sich ein Erfolg an den nächsten. Stegfellner war von 2012 bis 2018 auch Bezirkskapellmeister-Stellvertreter. Die Marktmusikkapelle Ried drückt Stefan Stegfellners Familie ihr ausdrückliches Mitgefühl aus. Die Hoffnung und der Glaube daran, dass Stefan Stegfellner nun ein himmlisches Orchester hat, möge ein Trost sein. ■

Zum ganzen Bericht



BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at

Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 17
(im Wert von 949 Euro)

3 x Eurothermen-Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)

Symboldarstellung

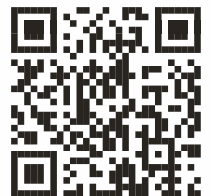
JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

- 1. Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
- 2. direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
- Schon nehmen Sie von Februar bis Ende Juli 2026 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at





V.l.: Geschäftsführerin Monika Nowotny, Wirtschaftskammer OÖ-Vizepräsidentin Lisa Sigl, Pelin Karatas und Landesinnungsmeisterin Eva Danner-Parzer. Foto: Cityfoto

LANDESLEHRLINGSWETTBEWERB

Sieg für Pergerin

PERG/BAD KREUZEN. Oberösterreichs 21 beste Lehrlinge in den Bereichen Fußpflege, Kosmetik und Massage stellten beim Landeslehrlingswettbewerb im WIFI Linz ihr fachliches Können unter Beweis. Bei den Kosmetikern siegte Pelin Karatas aus Perg, die ihre Lehre bei Isabella Pössenberger in Perg, absolviert. Bei den Fußpflegern holte sich Julia Leonhartsberger aus Bad-Kreuzen den dritten Platz. Sie ist

Lehrling bei Eva Danner-Parzer in Perg. Landesinnungsmeisterin Eva Danner-Parzer und Monika Nowotny, Geschäftsführerin der Landesinnung, waren von den ausgezeichneten Leistungen der Nachwuchstalente sehr beeindruckt: „Erneut wurde die fundierte Ausbildung und die hohe Qualität unserer Betriebe unter Beweis gestellt. Die Teilnehmer haben auf ganzer Linie überzeugt.“ ■

WECHSEL

Neuer Obmann für die Naturfreunde Perg

PERG. Im Gasthaus Mitterlehner in Perg fand die Jahreshauptversammlung der Naturfreunde Perg statt. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung, um auf die vergangenen drei Jahre zurückzublicken und die Weichen für die Zukunft des Vereins zu stel-

len. Im Mittelpunkt des Abends stand die Neuwahl des Vorstandes. Dabei wurde Roland Holzer zum neuen Obmann gewählt – er wird den Verein in den kommenden drei Jahren führen. Holzer folgt damit auf Karl Gaisrucker, der den Verein zuletzt leitete. ■



Roland Holzer (5.v.l.) löste Karl Gaisrucker (r.) als Obmann ab.

Foto: Naturfreunde

CHEMIEOLYMPIADE

Matteo Bertignoll ist Landesmeister

PERG. Das BORG Perg verzeichnete beim Landeswettbewerb der Chemieolympiade am Gymnasium Scharding beachtliche Erfolge. Matteo Bertignoll aus der Klasse 6h2 sicherte sich den Landesmeistertitel, während Esther Hayder (7h1) den dritten Platz belegte. Auch Paul Kern (8h2) kämpfte sich mit Platz vier unter die Top fünf.



Matteo Bertignoll

Foto: BORG Perg

Das BORG Perg stellte mit elf von insgesamt 70 Teilnehmern das größte Team beim Landeswettbewerb. Die Vorbereitung der Schüler erfolgte durch die betreuenden Lehrkräfte Doris Gratzner-Wiesinger und Philipp Edelsbacher. Alle elf Schüler des Perger BORGs konnten sich

unter den besten 22 Rängen platzieren. Matteo Bertignoll und Esther Hayder vertreten nun Oberösterreich beim Bundeswettbewerb in Baden bei Wien. Bei weiterem Erfolg winkt sogar die Teilnahme an der Internationalen Chemieolympiade in Usbekistan. ■



„Burning Ambition“ erzählt die Geschichte der legendären Rockband.

MUSIK-DOKU

Kinotipp: Iron Maiden

„Iron Maiden: Burning Ambition“ erzählt einen der legendärsten Werdegänge in der Geschichte der Musik. Mit erstmaligem Zugang zum offiziellen Archiv der Band und intimsten Erinnerungen der aktuellen und ehemaligen Mitglieder zeichnet die Doku fünf Jahrzehnte nach: von den bescheidenen Pubs East Londons bis zu den größten Stadien der Welt.

de Lars Ulrich (Metallica) oder Rap-Ikone Chuck D (Public Enemy) sowie brandneue Animationssequenzen mit dem berühmten Maskottchen Eddie schaffen einen außerordentlich persönlichen Blick auf die unerschütterliche Vision einer Heavy-Metal-Institution und ihre leidenschaftliche Beziehung zu ihren Fans. ■ Anzeige

Exklusive Interviews mit der Band und weiteren Mitwirkenden wie Hollywoodstar Javier Bardem (F1), Schlagzeuglegen-

„Iron Maiden: Burning Ambition“
Ab 14. Mai bei Star Movie
www.starmovie.at



Die Absolventen der Fachschule der HTL Perg.

Foto: HTL Perg

FACHSCHULE

Abschluss geschafft

PERG. Die Fachschule der HTL Perg freut sich über ihre diesjährigen Absolventen.

Erste Reihe sitzend von links nach rechts: Mag. Robert Kastner, MMag. Reinhard Engler, Dipl. Ing. Roland Eggetsberger, Ing. Andreas Obermayr (Klassenvorstand), Direktor Prof. Dipl.-Ing. Dr. Michael Buchberger, Clemens Hofbauer, Ing. Mag. Wolfgang Ullner, DI Mi-

chael Stumpfl. Zweite Reihe stehend von links nach rechts: Selina Sturmer, Emil Czujan, Julian Luger, Sebastian Bart, Mahir Koyunci, Arda Ersöz, Daria Kranzl (guter Erfolg).

Dritte Reihe stehend von links nach rechts: Marcela Jagodic (ausgezeichneter Erfolg), Jakob Wahl, Simon Niedermayr, Simon Amon, Raphael Riedler, Ridvan Özyanik. ■

AUSBILDUNG

PTS-Schülerinnen fit für die Babybetreuung

PERG. In Summe 23 Schülerinnen aus dem Fachbereich „Gesundheit, Schönheit und Soziales“ der Polytechnischen Schule Perg haben einen 16-stündigen Babyfit-Kurs des Österreichischen Roten Kreuzes erfolgreich abgeschlossen.

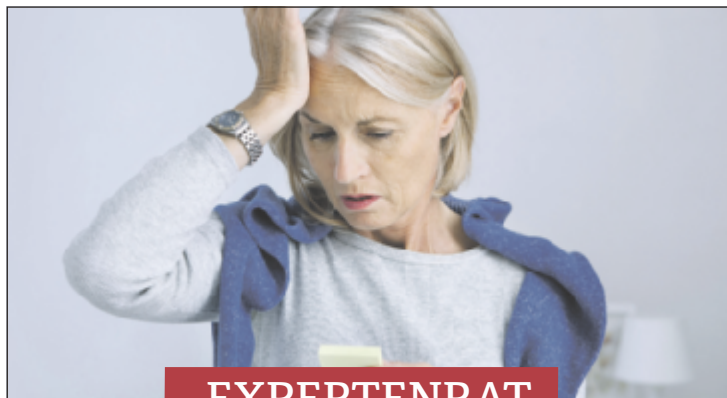
Mit Begeisterung wurden Babys gewickelt, die richtige Ernährung von Kleinkindern besprochen und wirksame Gute-Nacht-Rituale eingeübt. Auch der rechtliche Hintergrund im Rahmen der Kinderbetreuung war Thema. Außerdem lernten die angehenden Babysitterinnen viel über die Entwicklung, Pflege, das Schlafen und das Spielen von Babys. Mit der Ausbildung zur zertifizierten Babysitterin sollen



Schülerin Vanessa Ebenhofer am Weg zum Babysitter-Profi.

Foto: PTS

die Schülerinnen mehr Kompetenz und Sicherheit in der Betreuung und Pflege von Kleinkindern gewinnen. ■



EXPERTENRAT

UNSER THEMA HEUTE: VERGESSLICHKEIT



Ab 55 Jahren wird Vergesslichkeit für immer mehr Menschen zum Thema. Experte Dr. rer. nat. Albert Kompek beantwortet die Fragen einer besorgten Leserin.

Hanna Sax (64*): *Herr Dr. Kompek, ich stelle seit einiger Zeit eine schleichende Vergesslichkeit an mir fest. Generell habe ich das Gefühl, mir immer mehr aufschreiben zu müssen ... Was kann ich tun?*

Natürlicher Prozess

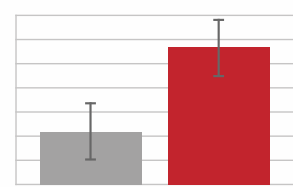
Gerade mit zunehmendem Alter ist dieser Prozess vollkommen natürlich. Mit dem Älterwerden erhöht sich nämlich oft der Anteil bestimmter Eiwerte im Blut („Beta-Amyloide“). Diese können im Gehirn Ablagerungen bilden und so die Informationsverarbeitung beeinträchtigen. Erinnerung, Merkfähigkeit und Konzentration nehmen so langsam, aber sicher ab.

Nährstoffe bei Vergesslichkeit

Die gute Nachricht: Die Wissenschaft hat mittlerweile klar gezeigt, dass die Zufuhr spezieller Nährstoffe dabei helfen kann, gegenzusteuern. Immer häufiger wird hier die Curcuma-Wurzel zum Thema. Denn sie enthält das sogenannte Curcumin – einen Wirkstoff, den Experten als eine der vielversprechendsten Antworten auf Vergesslichkeit bezeichnen.

Der Grund: Curcumin kann die Anzahl jener Proteine im Blut reduzieren, die im Gehirn Ablagerungen bilden.¹ Tatsächlich konnte nach der regelmäßigen Einnahme eines hochkonzentrierten Curcuma-Extraktes eine verbesserte Gedächtnisleistung nachgewiesen werden.²

Verbesserte Denkleistung



Bei Dr. Böhm® haben wir einen solchen Curcuma-Extrakt in unseren Gedächtnis aktiv Kapseln verwendet. Durch die spezielle Zusammensetzung kann dieser besonders gut vom Gehirn verwertet werden. So bekommen Sie mit nur einer Kapsel täglich wieder die Sicherheit, sich auch in Zukunft auf Ihr Gehirn verlassen zu können.

MEINE EMPFEHLUNG

Dr. Böhm® Gedächtnis aktiv



Nahrungsergänzungsmittel

PZN 4997881

*Name geändert.; ¹DiSilvestro RA. Nutr. J. 2012 Sep 26; 11:79.; ²Cox KH et al. J Psychopharmacol. 2015 May;29(5):642-51.



Maibaum-Tradition Zum bereits 25. Mal stellte der Feuerwehrabschnitt Perg den Maibaum beim Seniorium Perg auf. Die Veranstaltung pflegt seit vielen Jahren das gute Miteinander zwischen Bewohnern, Pflegepersonal, Angehörigen und Feuerwehrmitgliedern. Musikalisch umrahmt wurde das Maibaumaufstellen von Hannes Reisinger mit seiner „Steirischen“.

Foto: AFK Perg



Maibaumfest Zum zweiten Mal stellte der Schwertberger Hort heuer einen eigenen Maibaum auf. Rund 30 Hortkinder feierten gemeinsam mit ihren Familien den Maibeginn. Die Freude über den prachtvollen Maibaum im Hortgarten sollte jedoch nur von kurzer Dauer sein, denn noch am selben Abend wurde der Baum gestohlen.

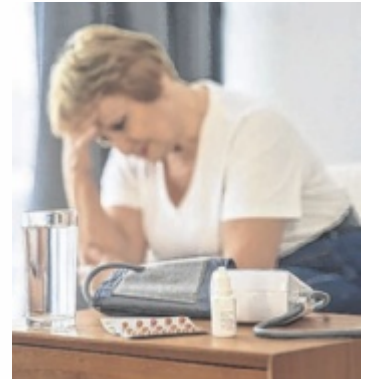
Foto: Astrid Breiteneder-Pepöck

GESUNDHEITSVERSORGUNG

Zufriedenheit ist im Mühlviertel gesunken

MÜHLVIERTEL. Immer mehr Versicherte sind mit der Gesundheitsversorgung in Oberösterreich unzufrieden. „Die Zufriedenheit unserer Mitglieder im Mühlviertel ist gegenüber dem Vorjahr weiter gesunken und hat einen Tiefststand erreicht“, betont Andreas Stangl, Präsident der Arbeiterkammer Oberösterreich.

In den Bezirken Freistadt, Perg, Rohrbach und Urfahr-Umgebung sind 40 Prozent der befragten Arbeiterkammer-Mitglieder mit dem Gesundheitssystem zufrieden. Das sind um sechs Prozentpunkte weniger als im Vorjahr. 22 Prozent der Befragten sind wenig bis gar nicht zufrieden. 53 Prozent fühlen sich stark oder sehr stark durch langes Warten auf einen Termin bei einem Facharzt belastet. 46 Prozent gaben an, keinen Termin erhalten zu haben, weil keine neuen Patienten aufgenommen werden. Ein großes Problem seien nach wie vor die Wartezeiten auf Operationen. 43 Prozent der Befragten im Mühlviertel mussten länger als drei Monate auf eine Operation war-



Die Zufriedenheit sinkt laut Arbeiterkammer-Umfrage. Foto: standret/stock.adobe.com

ten. Die Entwicklungen im öffentlichen Gesundheitssystem führen laut Arbeiterkammer dazu, dass immer mehr Versicherte auf teure Wahl- und Privatärzte ausweichen. 26 Prozent gaben an, keinen Termin in einer Kassenordination erhalten zu haben.

„Eine Frage des Geldes“

„Die Gesundheitsversorgung ist eine Frage des Geldes“, betont Stangl. „Das geht auf Kosten der Gesundheit jener Menschen, die sich Wahlärzte oder Zusatzversicherungen nicht leisten können oder möchten. Besonders belastet fühlen sich chronisch Kranke.“ ■

Kulinarische Erlebnisse

Das Genussland Oberösterreich lädt dazu ein, regionale Lebensmittel dort zu entdecken, wo sie entstehen. Entdecke im neuen Erlebnis-Guide über 60 Erlebnisse auf Bauernhöfen, Manufakturen und in der Gastronomie. So wird ein Ausflug zur genussvollen Begegnung mit den Menschen, dem Handwerk und den Spezialitäten Oberösterreichs.



Jetzt Erlebnis-Guide bestellen oder online entdecken:
www.genussland.at



Ihre Redakteurin vor Ort

Jennifer Wiesmüller
+43 7262 54000-1672
j.wiesmueller@tips.at
www.tips.at



FIRST-RESPONDER

Bereits 170 Mal im Einsatz gewesen

ST. THOMAS AM BLASENSTEIN. Vor zehn Jahren wurde im Bezirk Perg in St. Thomas am Blasenstein ein First-Responder-Team durch das Rote Kreuz aufgebaut. Damit stellte man damals eine wichtige Weiche für die raschere Erstversorgung von Patienten in der ländlich geprägten Gemeinde. Seither konnte im Gemeindegebiet bereits 170 Mal professionell geholfen werden.

Ziel des regionalen First-Responder-Systems ist eine rasche, medizinische Erstversorgung bis zum Eintreffen von Rettungswagen, Notarzt oder Rettungshubschrauber in geografisch exponierteren Lagen. In St. Thomas am Blasenstein konnte damit das versorgungsfreie Intervall auf die Hälfte verkürzt wer-



RK-Bezirksstellenleiter Werner Kreisl (l.), Karl Vorwagner (2.v.l.) von der FF St. Thomas am Blasenstein, RK-Bezirksgeschäftsführer Christian Geirhofer (2.v.r.) und Bürgermeister Michael Naderer (r.) mit den First-Responder-Team. Foto: OÖRK

den. Dies verdeutlicht einmal mehr die Notwendigkeit dieses Ausbaus der regionalen Notfall-Infrastruktur.

Zwölfköpfiges First-Responder-Team

Die zwölf ortsansässigen Teammitglieder sind ausgebildete

Rettungs- und Notfallsanitäter, die im Ernstfall durch die zentrale Rettungsleitstelle alarmiert werden. Dank der Unterstützung von Sponsoren aus der örtlichen Wirtschaft und der Marktgemeinde St. Thomas am Blasenstein konnte von Beginn an jeder Helfer mit einer persönli-

chen Notfallausrüstung ausgestattet werden. Für Menschen in Notsituationen oft ein Überlebensfaktor, da die professionellen Helfer somit möglichst rasch die ersten notwendigen Maßnahmen treffen können.

First-Responder-Teams gibt es im Bezirk Perg außerdem in den Gemeinden Rechberg, St. Georgen am Walde und Klam. Seit dem vergangenen Jahr ermöglicht eine neue Form der Alarmierung, dass die First Responder nicht gemeindeabhängig, sondern oberösterreichweit – im Umkreis von fünf Kilometern zu ihrem jeweils aktuellen Standort Einsätze übernehmen können. Damit konnten auch Helfer aus St. Thomas am Blasenstein schon mehrfach außerhalb der Gemeindegrenzen professionell helfen. ■

Die große Tips Online-Auktion
Start ab 20. Mai 2026

Jetzt registrieren auf auktion.tips.at

Bis zu 50% sparen

QR Code

Tips total regional 40 Jahre

Sympathicus 2026 - Landeswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens **26. Mai, 10 Uhr** ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

GEMEINDE, PLZ*:
(für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von StarMovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Tips total regional 40 Jahre

ORF oö
Weil wir OÖ lieben

ober
österreich

SPARKASSE
Österreich

zipfer

IEGLER
Major Ware für draußen

SPAR

tips.at

MUSIKTHEATER
LINZ

PRO BRASS

SMILE

BRASS IN CONCERT

2.6.2026 | 19.30
MUSIKTHEATER LINZ
LANDESTHEATER-LINZ.AT

Tips total regional oberösterreich

Foto: Oliver Kendl

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 13. Mai



bis 02:05 Uhr Fische – aufsteigender Mond – 3. Eiseiliger Servatius

Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß**Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren**
Günstig: Kräuter zum Trocknen sammeln; Fruchtgemüse pflegen, säen; Beikräuter jäten; Beerensträucher pflegen; Obstbäume pflanzen, schneiden; Gurken, Tomaten, Paprika, Kürbis setzen; Haltbarmachung v. Lebensmitteln; Brot u. Kuchen backen; guter Schlichttag; Wohnung gründlich lüften; gute Wirkung v. Medikamenten u. Schönheitsmitteln – **Ungünstig:** umsetzen u. umtopfen; düngen; Genussmittel wie Kaffee u. Nikotin

DO 14. Mai



aufsteigender Mond – 4. Eiseiliger Bonifatius – Christi Himmelfahrt – Siehe gestern

FR 15. Mai

bis 04:35 Uhr Widder – aufst. Mond – Eiseilige Sophie
Wurzeltag – Erdtag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken – Günstig: Stauden setzen, Bäume, Büsche u. Knollengemüse setzen; Wurzelgemüse pflegen, spätes Wurzelgemüse säen; Kompost ansetzen; ernten; Beikräuter jäten; Räumarbeiten, z. B. Holz schlichten; Salben u. Körperpflegemittel herstellen; Nagelpflege; Angelegenheiten, die die Familie betreffen; Hobbys; Geldangelegenheiten – **Ungünstig:** umtopfen u. umsetzen; Hausputz u. Anstrengungen

SA 16. Mai

Neumond um 22:00 Uhr – aufsteigender Mond
Wurzeltag – Erdtag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken – Günstig: kranke Sträucher u. Stauden zurückschneiden; alles, was sich im Garten nicht gut entwickelt trägt einen Rückschnitt; Fasttag einlegen; Wohnung neu beziehen; Stiertage sind gute Hochzeitstage; Erfolgebei Planungen u. Geldanlagen – **Ungünstig:** Erbsen oder Bohnen säen; Heilkräuter trocknen oder verarbeiten

SO 17. Mai



bis 04:25 Uhr Stier – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett**Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände – Günstig:** Blütenpflanzen säen; umsetzen u. umtopfen von Pflanzen aller Art; Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan u. Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Zimmerpflanzen pflegen; Schnittblumen halten lange; Malerarbeiten; chemische Reinigung
Ungünstig: Pflanzen gießen u. düngen

MO 18. Mai



Wendepunkt – Siehe gestern

DI+MI 19.+20. Mai



bis 03:45 Uhr Zwillinge – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen – Günstig: umsetzen u. umtopfen; Rasen mähen u. bearbeiten; Pflanzen gießen u. düngen; Aussaat von Blattpflanzen; Heilpflanzen sammeln; Schädlinge durch Pflanzenmittel vergärmen; Wasserinstallationen; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Selbstgebackenes gelingt gut; kreativ sein – **Ungünstig:** Haare waschen u. schneiden; Dauerwelle; Malerarbeiten

DO 21. Mai



bis 04:50 Uhr Krebs – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß**Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken**
Günstig: Beeren ernten, bleiben länger frisch; einkochen; umsetzen u. umtopfen von Zimmerpflanzen; backen u. Butter rühren; chemische Reinigung; bester Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichteres Haar haben will; Rückengymnastik – **Ungünstig:** Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

Foto: imageschmiede.at/Heidenberger

Maria Aichinger (4.v.l., Tourismusverein Gsund Leben Bad Kreuzen) und Bürgermeister Manfred Nenning (4.v.r.) nahmen den Preis entgegen.

DANUBIUS

Wanderdorf prämiert

BAD KREUZEN. Unter dem Motto „Kopf hoch – reden wir über morgen. Mit Mut und Entscheidungskraft“ brachte die Netzwerkveranstaltung „Donau im Dialog 2026“ zahlreiche Touristiker, Entscheidungsträger und Partner der Donauregion in Oberösterreich im Schloss Steyregg zusammen. Im Mittelpunkt stand die Verleihung des Werbepreises Danubius 2026 an herausragende Tourismusprojekte. Unter den drei ausgezeichneten Projekten ist auch „Oberösterreich 1. Wanderdorf in Bad Kreuzen“ des Tourismusvereins Gsund Leben Bad Kreuzen. Als Preis gab es die Figur „Danubius“ des Metallkünstlers Miguel Horn sowie Marketingleistungen der WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH im Wert von 2.000 Euro. ■

bestuhle Anzeige

wunderKInd
oberösterreich
Die Exzellenzstrategie des Landes

In Oberösterreich wird KI nicht nur gedacht, sondern gemacht. Unternehmen, Forschung und Fachkräfte arbeiten gemeinsam daran, Technologie in konkrete Chancen zu verwandeln – für Jobs, Wohlstand und eine starke Region.
KI. Made in Oberösterreich.

wunderkind-ooe.at



Leere Geldtaschen bei fünf Unternehmen im Bezirk. Foto: Pormezz/stock.adobe.com

PLEITEN

Bislang fünf Insolvenzen

BEZIRK PERG. Laut aktueller KSV1870 Insolvenzstatistik schlitterten im ersten Quartal des Jahres 2026 im Bezirk Perg fünf Unternehmen in die Insolvenz. Das ist ein Unternehmen weniger als im ersten Quartal 2025.

Der Bezirk Perg liegt mit fünf insolventen Unternehmen deutlich unter dem landesweiten Trend für Oberösterreich. Im ersten Quartal 2026 mussten in Oberösterreich in Summe 224 Unternehmen Insolvenz anmelden – das entspricht einem Plus von 6,7 Prozent gegenüber 2025.

In vier der fünf Fälle im Bezirk Perg wurde ein Insolvenzverfahren eröffnet. Ein Insolvenzantrag führte mangels Kostendeckung zu einem nicht eröffneten, also abgewiesenen Verfahren. Das heißt, im insolventen Unternehmen waren nicht einmal mehr 4.000 Euro verfügbar, um die Gerichtskosten zu finanzieren.

Deutlicher Rückgang bei Privatinsolvenzen

Die Zahl der Privatinsolvenzen ging im Bezirk Perg deutlich zurück: Während im Jahr 2025 im ersten Quartal 19 Verfahren eröffnet wurden, gab es im Jahr 2026 bislang nur sieben Fälle. Das entspricht einem Rückgang von 63,2 Prozent. Für ganz Oberösterreich wurde bei den Privatpleiten ein Plus von rund 4,2 Prozent verzeichnet. ■

ROTES KREUZ OÖ

Freiwillige gesucht

OÖ. Mehr als 25.000 Menschen engagieren sich freiwillig im OÖ. Roten Kreuz und leisten unverzichtbare Hilfe. Wie bereichernd das ist, zeigt Alfred Jobst (67), freiwilliger Blutspendehelfer aus Kirchheim bei Ried.

„Freilich!“, sagt Alfred, lächelt und reicht einem Spender Cola, damit dieser wieder zu Kräften kommt. Kleine Gesten zeigen, wie sinnvoll dieses Engagement ist. „Ich unterhalte mich gerne mit Menschen und freue mich, wenn ich helfen kann“, so der ehemalige Postbedienstete, der bis 2014 im Rettungsdienst aktiv war. Auch emotionale und herausfordernde Einsätze prägten seine Zeit beim Roten Kreuz.

Freiwillige wie Alfred werden laufend gesucht. Sie stärken das Gesundheitssystem und ermöglichen die Versorgung der Spitäler mit lebensrettenden Blutkonserven.



Freiwilliger Blutspendehelfer Alfred Jobst

Für jeden die passende Jacke

Ob im Blutspendedienst, Rettungsdienst, Besuchsdienst, bei Essen auf Rädern oder in der Jugendarbeit – das OÖ. Rote Kreuz sucht freiwillige Mitarbeiter. Sie sind das Herzstück der Organisation. „Wir haben die passende Jacke“, erklärt OÖ. Rotkreuz-Präsident Dipl.-Päd. Gottfried Hirz. ■ Anzeige

Mehr Infos unter:

www.passende-jacke.at oder
0732 7644-157 bzw. an jeder
Rotkreuz-Dienststelle

SYMPATHICUS 2026

**Spezial-Award Futura
KI und Innovation in Gemeinden**

Welche Projekte können eingereicht werden?

- KI-gestützte Verwaltungsprozesse (z.B. Chatbots)
- Digitale Anlaufstellen im Bürgerservice
- KI-basierte Energielösungen (z.B. Smart City)
- Innovationen aller Art



tips.at

Bis 17. Mai Projekte einreichen & gewinnen!

FINANZ-TIPP

von
Johannes Kletz
Schuldnerhilfe OÖ

Foto: Schuldnerhilfe OÖ

Vorsicht beim Glücksspiel

In wenigen Wochen startet die Fußball-Weltmeisterschaft der Männer. Für viele ein Anreiz mit Sportwetten ihr Glück zu versuchen und mit ihrem Geldeinsatz auf den großen Gewinn zu hoffen. Wer sich im Sport auskennt, hat schnell das Gefühl, mit seinem Expertenwissen leicht zum schnellen Geld zu kommen. So können auch Sportwetten wie Glücksspiele wirken.

Die Übergänge vom harmlosen Spiel über problematisches Verhalten bis hin zur Sucht sind fließend. Häufiges Wetten oder Glücksspiel führt nicht selten zu Geldproblemen, Schulden, Konflikten in der Familie, Schwierigkeiten im Job und psychischen Belastungen.

Deshalb ist es wichtig, vorab ein klares Einsatzlimit festzulegen, das das monatliche Budget nicht gefährdet. Wird dieses Limit nicht eingehalten oder kreisen die Gedanken ständig um Glücksspiel oder Wetten, sollte man rechtzeitig Hilfe suchen. Das gilt auch, wenn zu viel Zeit dafür aufgewendet wird.

Die Schuldnerhilfe unterstützt Betroffene und Angehörige mit Beratung. Je früher Hilfe in Anspruch genommen wird, desto geringer bleiben die Folgen und desto leichter gelingt der Weg zurück in einen stabilen Alltag.



Schuldnerhilfe OÖ

www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Tel. 0732 777734

Mo., Mi., Do.: 8.30 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr
Di., Fr.: 8.30 bis 12 Uhr
Persönliche Beratungen finden nach
vorheriger Terminvereinbarung statt.



Haus- und Küchenplanung sollten Hand in Hand gehen.

Foto: ewe Küchen

KOOPERATION

Durchdachtes Heim von Anfang an

UNTERWEISSENBACH. Buchner Holzbaumeister au Mötlas und ewe Küchen starten eine Kooperation, um Bauherren ein abgestimmtes Gesamtpaket an Haus- und Küchenplanung zu bieten.

Ziel ist ein „durchdachtes Zuhause von Anfang an“, bei dem die Küche frühzeitig in den Planungsprozess integriert wird, um Reibungsverluste im Bauprozess zu reduzieren. Beide Firmen berichten von steigender Nachfrage: Vor allem Jungfamilien investieren wieder stärker in den Hausbau, gleichzeitig wächst das Interesse an Küchenlösungen. „Es ist wieder mehr Dynamik im Markt spürbar“, sagt ewe-Geschäftsführer Andreas Hirsch

und betont: „Neben dem Thema Neubau ist der Bereich Renovierungen und Zubauten wichtig für das Küchengeschäft.“ Kern der Zusammenarbeit ist die enge Abstimmung zwischen Haus- und Küchenplanung. „Die Küche ist ein zentraler Bereich in jedem Haus“, erklärt Buchner-Geschäftsführer Christian Buchner. Als zusätzlichen Anreiz erhalten Neukunden im Jahr 2026 einen Gutschein im Wert von 1.500 Euro für ewe Küchenprodukte. Beide Unternehmen sind überzeugt, dass sich Haus und Küche optimal ergänzen müssen – insbesondere durch den Einsatz natürlicher Materialien für ein angenehmes Wohngefühl. ■

SOMMER KOMMT

Pools befüllen mit Verantwortung

Wenn viele Pools gleichzeitig befüllt werden, kann die Trinkwasserversorgung an ihre Grenzen geraten. Mit folgenden einfachen Maßnahmen lässt sich die Situation jedoch deutlich entschärfen: Private Poolbesitzer sollten sich bei ihrem Wasserversorger oder der Gemeinde über mögliche Vorgaben informieren (z. B. Poolfüllkalender). Für die Befüllung des Pools ist



Kostbares Nass Foto: David Buettner/adobe stock

ausschließlich der Hausanschluss zu verwenden. Die Befüllung sollte nach Möglichkeit nachts erfolgen, wenn der Gesamtverbrauch geringer ist. ■

GARTEN

Die richtige Kombi

Oft sind es einfache Kombinationen, die im Garten besonders gut funktionieren.

Basilikum ist ein idealer Pflanzpartner für Tomaten. „Sein intensiver Duft trägt dazu bei, Schädlinge wie Weiße Fliegen oder Blattläuse fernzuhalten. Auch Sellerie und Kohl ergänzen sich gut, denn der intensive Sellerieduft hält die Kohlflyge fern“, weiß bellaflora Pflanzenexpertin Bettina. Ähnliches gilt für Kombinationen wie Karotten und Zwiebeln oder Erdbeeren und Knoblauch. Ringelblumen oder Tagetes können auch helfen, Schädlinge fernzuhalten. Mischkulturen aus Salat und Kräutern, etwa mit Schnittlauch, Dill und Kerbel, eignen sich zudem gut für kleinere Beete oder Töpfe. Beim Kombinieren der Pflanzen lohnt sich ein genauer Blick. Denn nicht



bellaflora Pflanzenexpertin Bettina gibt Tipps, worauf es bei passenden Pflanzpartnern ankommt. Foto: bellaflora

jede Pflanze passt zu jeder. „Wichtig ist, den Fruchtwechsel zu beachten. Starkzehrer wie Kartoffeln, Kohl, Tomaten, Sellerie oder Lauch sollten nicht wiederholt am gleichen Platz stehen. Gleiches gilt auch für Pflanzen der gleichen Familie“, so die Expertin. Auch Tomaten und Kartoffeln setzt man besser nicht direkt nebeneinander, da beide anfällig für Braun- und Krautfäule sind. Fenchel wächst am besten separat. ■



Baustellen Rundgang

29. Mai von 14:00 - 17:00 Uhr

Es ist wieder soweit!

Dieses Mal gibt es in 3313 Wallsee die Möglichkeit eine Buchner-Baustelle von 14:00 - 17:00 Uhr zu besichtigen.

Kostenlose Anmeldung per

E-Mail: office@buchner.at

Telefon: 07956 / 7411

oder über das Online-Formular (QR-Code).

www.buchner.at



BUCHNER
Der Holzbaumeister

Nur echt mit dem grünen Hut!

MARKTPLATZ

Aktuelles

Auch Sa./So.
MALER-GESELLE
Hr. Wolfgang 0664-2542347

Korrekturlesen ihrer Texte (Bücher, Essays und ähnliches) auf Rechtschreibung, Grammatik und Logikfehler. Ab € 200,- je nach Umfang. ☎ 0650 5801532

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkauf- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Dienstleistungen

Fallweise Hilfe in Haus und Garten gesucht, Nähe St. Georgen am Walde, Auskunft ☎ 0664 5295648

Suchen zuverlässige Reinigungskraft mit sehr guten Deutschkenntnissen für Steuerberatungsbüro in Perg (8-10 h/Wo). Arbeitszeit: Freitag nachmittags bis Sonntag abends frei wählbar. Tel.: 07262 58013-24 (9.30 - 13.00 Uhr)

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkauf- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Märkte

Großer **Hausflohmarkt** in 4223 Katsdorf, Rosenweg 6, am 15.5.2026 von 14 - 18.00, am 16.5.2026 von 8 - 17.00, am 17.5.2026 von 8 - 16.00

Kontakte

Mann sucht Frau bis... für gelegentliche Treffen. SMW oder WhatsApp. 0667 63074964

Partner-/Freundschaft

Foto-Katalog mit Fotos unserer partnersuchenden Damen und Herren von 30-90 Jahren. Jetzt kostenlos anfordern! ☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Markus 49, romantisch, naturverbunden und offen für vieles mehr, sucht liebe treue Partnerin ☎ od. SMS 0664 99352693

Sieglinde 64 J., lebenserfahren und selbstbewusste Frau sucht einen Partner, der ihre Unabhängigkeit schätzt und bereit ist, gemeinsame Herausforderungen anzunehmen. ☎ 0664 1449350
www.liebevoll-vermittelt.at

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflastermeister
Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

ABC
Alles Bestens Clever
PFLASTERUNGEN
GRANITMAUERN
0660-5295218

Auch Sa./So.
MALER-GESELLE
Hr. Wolfgang 0664-2542347

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN
0660 9269384

PFLASTERBAU
PFLASTERUNG
SANIERUNG
0660/2941111

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Rigipsper, Maler, Bodenleger.
☎ 0676 5403065

Übersiedlung/Räumung

1A Alle Übersiedlungen
☎ 0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

Verkauf



Zille von **Witti** (Privatverkauf), **7m**, Bj. 2020, inkl. Abdeckplane um € 1.900,-(Anti-foulinganstrich Frühjahr '25), mit oder ohne neuwertigen **Honda Außenborder, 40 PS**, Bj. 2023 (nur 15 Betriebsstunden) um € 4.900,- (ohne Trailer. Besichtigung Halle Zentrum Wels (Winterquartier), Infos: ☎ 0676-9014452 Bootservice Patrick Furthner

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export.
0699-81816863
Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Kauf

Suche Sacherl/Hof/Haus (ab 1 ha arrondiert) in OÖ/NÖ zum Kauf. Für alle Optionen offen. ☎ 0664 4191347

Miete

Badeplatz am **Attersee** Westufer in absoluter Ruhelage zu vermieten. Tel.: **0699/17052718**

JOBS

Stellenangebote

Haushalts-Reinigungsfee in **Hagenberg** gesucht, die 14-tägig 4 Stunden Zeit hat, verlässlich ist und unser Vertrauen verdient. Interesse? ☎ 0650 2200968

Lieber Jonas!
Wir wünschen dir alles Gute zu deinem 10. Geburtstag. Wir sind sehr stolz auf dich und haben dich lieb!
Perger Oma, Perger Opa und Onkel Matthias

Lieber Benedikt,
wir wünschen dir alles Gute zum **30. Geburtstag.**
Tanja, Pia, Luca und deine Eltern

Sudoku
Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.
© Philipp Hübnér

	6			8			
			8				4
8	4	6		2	1		
	5		2	4			
	1	5		8		7	
	7	4		9			
	8	4		6	3		1
2			9				
	1					8	

mehr Rätsel auf tips.at/spiele

Die Marktgemeinde Tragwein erweitert ihr Team!
Wir suchen:
Mitarbeiter/in Reinigung

19 Wochenstunden, Funktionslaufbahn GD 25. Dienstbeginn ehestmöglich!
Mindest-Bruttogehalt für 19 Wochenstunden € 1.139,34,-. Das tatsächliche Gehalt wird nach Vorlage der anrechenbaren Vordienstzeiten ermittelt.

Die schriftliche Bewerbung ist bis **1. Juni 2026, 11:00 Uhr** per Mail an **gemeinde@tragwein.ooe.gv.at** zu senden.

Für weitere Informationen steht **Amtsleiterin Manuela Eichinger, BA** unter **eichinger@tragwein.ooe.gv.at** zur Verfügung.

Anforderungsprofil/Bewerbungsinfos unter **www.tragwein.at**

IMPRESSUM

REDAKTION PERG
Dirnbergerstraße 1, 4320 Perg
Tel.: +43 7262 54000
E-Mail: tips-perg@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Mag. Claudia Greindl
Mag. Michaela Maurer
Jennifer Wiesmüller

Kundenberatung:
Linda Froschauer
Nikolaus Gattringer-Ebner

Producing (Grafik):
Julia Brandstätter
Barbara Wagner

Auflage Perg: 22.219

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteur:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitbung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter **www.tips.at/seiten/4-impresum** ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378



Mitglied im VRM: VERBAND DER REGIONALMEDILIEN ÖSTERREICHS
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDILIEN ÖSTERREICHS





DER NEUE ALFA ROMEO TONALE IM LEASING AB € 199,-* /MONAT MIT 5 JAHREN GARANTIE



*Stand: Mai 2026. Verbrauch (kombiniert): 5,7 - 5,9 l/100km, CO2-Emission: 128-138 g/km. Verbrauchs- und Emissionswerte wurden gemäß der WLTP ermittelt und sind nur als Richtwerte zu verstehen. Berechnungsbeispiel: Restwertleasingangebot für Verbraucher gemäß §1 KSchG für: Tonale 175 PS MHEV Tonale, Kaufpreis 35.615 €, Eigenleistung 6.936 €, Laufzeit 36 Monate; Sollzinssatz fix 1,99%; monatliches Leasingentgelt 199 €; Gesamtleasingbetrag 28.679 €, Effektivzinssatz 2,48%; Kilometerleistung 20.000 km pro Jahr; Restwert 23.012 €; einmalige Bearbeitungsgebühr 240 €; einmalige Rechtsgeschäftsgebühr 143,4 €; Gesamtbetrag 30.560 €. Kaufpreis beinhaltet modellabhängigen Boni der FCA Austria GmbH und 2.540 € Eintauschbonus und 2.540 € Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über die Stellantis Bank) und 953 € Tech Paket Bonus - nur in Verbindung mit der Option: Tech Paket, Kosten in der Höhe von 2.223 € bereits im Preis berücksichtigt - und 1.270 € Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets, bestehend aus Kfz-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherung, über die Garanta Versicherungs-AG Österreich) Mindestvertragsdauer 36 Monate. Neuwagenangebot von Stellantis Bank SA Niederlassung Österreich gültig bei Kaufvertragsabschluss, sowie Einreichung im Zeitraum vom 01.05.2026 bis auf Widerruf, längstens bis 30.06.2026. Weitere Details bei Ihrem Alfa Romeo®-Partner. Alle Beträge verstehen sich inkl. USt. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Symbolfoto, Satzfehler vorbehalten.

Ambros

Autohaus Ambros GmbH
Oberlebing 45
4320 Allerheiligen/Mühlkreis
Tel: 07262 / 572 86



LEAP leasen und mehr Urlaub genießen.



LEAP
LEAS^{ING}
0,99%

SO BLEIBT
MEHR ÜBRIG!

LEAPMOTOR B10
Hybrid EV oder vollelektrisch
ab **89 € / Monat***

8 JAHRE
Batterie-Garantie**

www.leapmotor.net/at

* Stand: April 2026. Berechnungsbeispiel: Restwertleasingangebot für Verbraucher gemäß §1 KSchG für: B10 Hybrid EV Life, Kaufpreis 28.490 €; Eigenleistung 8.547 €; Laufzeit 36 Monate; Sollzinssatz fix 0,99%; monatliches Leasingentgelt 89 €; Gesamtleasingbetrag 19.943 €; Effektivzinssatz 1,17%; Kilometerleistung 10.000 km pro Jahr; Restwert 17.266 €; einmalige Bearbeitungsgebühr 0 €, einmalige Rechtsgeschäftsgebühr 117,51 €; Gesamtbetrag 20.587 €. Kaufpreis beinhaltet modellabhängigen Boni der Leapmotor International Business S.P.A.; Mindestvertragsdauer 36 Monate. Neuwagenangebot von Stellantis Bank SA Niederlassung Österreich gültig bis 30.06.2026. Weitere Details bei Ihrem Leapmotor Partner. Keine Barabgabe möglich. Alle Beträge verstehen sich inkl. USt. Preisänderungen, Irrtümer und Satzfehler vorbehalten. Symbolfoto. ** Diese Garantie auf die Antriebsbatterie gilt für 8 Jahre ab Erstzulassung oder 160.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt. Eine Reduzierung der Leistungseigenschaften der Batterie von bis zu 20 % innerhalb dieser Garantiedauer liegt im Toleranzbereich der üblichen Abnutzung. Die angegebenen Leistungs-, Größen- u. Gewichtsangaben können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

LEAPMOTOR
A LEAP FORWARD

wipplinger

Autohaus Wipplinger

Gewerbestr. 1, 4310 Mauthausen

T. +43 7238 / 22 36 | M. office@auto-wipplinger.at

www.auto-wipplinger.at

Sympathicus 2026 - Landeswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens 26. Mai, 10 Uhr ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

GEMEINDE, PLZ*:
 (für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**
 Name:
 Straße:

PLZ und Ort:
*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
 **Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Stormovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Tips ist mehr als nur eine Zeitung, Tips ist eine Plattform von kreativen, engagierten und kompetenten Mitarbeitern, die ihre Region und ihren Beruf lieben. Tips ist die Quelle von verlässlicher Information, Inspiration und Interaktion für die Menschen in Oberösterreich und bringt die Region nach Hause, ins Büro oder aufs Smartphone.

Tips ist die Stimme von Oberösterreich!

Mitarbeiter:in Key Account Management (m/w/d)

Dienstort: Linz, Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Betreuung und strategischer Ausbau bestehender Key Accounts
- Aktive Neukundenakquise im B2B-Bereich
- Ansprechpartner:in für Werbeagenturen und Geschäftspartner in Oberösterreich, Salzburg und Wien
- Entwicklung individueller Werbe- und Recruitinglösungen gemeinsam mit Kund:innen
- Umsetzung verkaufsorientierter Sonderprojekte und Kampagnen
- Enge Zusammenarbeit mit Marketing, Redaktion & Onlinebereich

Ihr Profil:

- Leidenschaft für Vertrieb, Kundenbeziehungen und erfolgreiche Abschlüsse
- Erfahrung im B2B-Vertrieb, idealerweise im Medien-, Marketing- oder Agenturumfeld
- Selbstständige, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Kommunikationsstärke, Verhandlungsgeschick und professionelles Auftreten
- Kaufmännische Ausbildung von Vorteil
- Führerschein B

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Herrn David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Team willkommen zu heißen und gemeinsam an spannenden Projekten zu arbeiten!

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 35.392,56; **branchenübliche Überzahlung** je nach Erfahrung und Qualifikation möglich. Zusätzlich **leistungsbezogene Provision** auf KAM-Ziele.



Medienberater (Außendienst)

Ausgabe Perg, 40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgeschn. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinendienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 35.392,56 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



JOBS

Stellenangebote

Pers. Assistentin (im Rahmen der pers. Assistenz) für Arbeit rund ums Haus gesucht. Bei Interesse: blaueroe0408@gmail.com

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Sonnige Aussichten:

Altes raus, Sommer rein!

Sommerputz starten, Schätze entdecken – und mit Tips verkaufen. Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis dazu.

Also: aussortieren, inserieren, profitieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 30. Juni 2026.

STRUDENGAU-CUP

Das sind die Gesamtsieger

STRUDENGAU/ST. GEORGEN AM WALDE. Obwohl der Sommer vor der Tür steht, bleibt der Sparkasse Strudengau-Cup powered by Tips der Skisaison 2025/26 unvergessen. Beim offiziellen Saisonabschluss im Gasthaus Sengstbratl in St. Georgen am Walde wurden die Höhepunkte des Winters noch einmal in Erinnerung gerufen und die Sportler für ihre Leistungen gefeiert.

„Einer für alle, alle für einen“ – das ist beim Strudengau-Cup nicht bloßes Wunschdenken, sondern Realität. Zahlreiche Vereine aus der Region arbeiten eng zusammen und ziehen gemeinsam an einem Strang, um die Rennserie jedes Jahr wieder erfolgreich zu organisieren. Das gemeinsame Ziel: Kinder und



Mit Stolz und Freude nahm man die Pokale entgegen.

Foto: Tips

Jugendliche für den Skisport zu begeistern und ihnen eine Bühne zu bieten, um ihr Können unter Beweis zu stellen.

Tosenden Applaus gab es beim Saisonabschluss für die Gesamtsieger des Sparkasse Strudengau-Cups powered by Tips 2025/26. Christina Haider von der Union Dimbach/Pabneukirchen sicherte sich den ersten Platz bei den Damen. Bei den Herren hatte Markus Leonhards-

berger von der Union Waldhausen/Dorfstetten die Nase vorne. Bei den Mädchen dominierte Elena Steindl von der Union Waldhausen/Dorfstetten. Den ersten Platz bei den Burschen teilen sich Paul Buchberger und Dominik Fürst, beide von der ASKÖ St. Georgen am Walde. Die Vereinswertung entschied auch in diesem Jahr wieder das Team der ASKÖ St. Georgen am Walde für sich. ■



Erwin Trichlin bewies seine Kraft. Foto: Tips

KRAFTSPORTLER
Zweimal Gold

SCHWERTBERG. Erwin Trichlin zeigte wieder einmal, dass sportliche Spitzenleistungen keine Altersgrenze kennen. Er nahm erfolgreich an der Österreichischen Meisterschaft und dem Internationalen WUAP-Turnier in Strengberg teil. Trichlin stemmte in der Altersklasse Masters 75+ im EQ-Bewerb 80 Kilo und holte sich damit den ersten Platz. Auch in der Kategorie RAW durfte er sich über Gold freuen. ■



Die Oldstars der Union Naarn bereiten sich intensiv auf das Match vor. Foto: Union

COPA PELE

Legenden zu Gast

NAARN. Ehemalige ÖFB-Fußballlegenden hautnah erleben und persönlich treffen – das ist am Samstag, 23. Mai, im Donauwell-Stadion der DSG Union Metallbau Blauensteiner Naarn möglich. An diesem Tag trifft das Team Copa Pele – bestehend aus ehemaligen ÖFB-Kickern – auf die Oldstars der DSG Union Metallbau Blauensteiner Naarn. Einlass ist ab 14 Uhr, der Anpfiff erfolgt um 16 Uhr. Gespielt werden dreimal 25 Minuten. Pe-

ter Pacult, Wolfgang Knaller, Christopher Dibon, Thomas Flögel, Florian Klein und Andreas Ogris werden unter den Ex-ÖFB-Stars sein – um nur einige prominente Besucher in Naarn zu nennen. Im Anschluss an das Match nehmen sich die Ex-Profis Zeit für Fotos und Autogramme. Es gibt kulinarische Highlights, Unterhaltung für Kinder und eine Aftershow-Party. Tickets unter: www.oeticket.com Freier Eintritt bis 15 Jahre. ■

TENNIS

Machlandcup startet

MACHLAND. Der Raiffeisen Tennis Machlandcup geht in die nächste Runde und bringt wieder zahlreiche Spieler und Tennisbegeisterte aus der Region zusammen. Den Auftakt machen die Damen am 15. Mai, gefolgt von den Herren am 16. Mai.

Auch heuer zeigt sich der Machlandcup mit einem starken Teilnehmerfeld. In der Damengruppe 1 treten der UTC Waldhausen, die DSG Union Pergkirchen, die Union Aisthofen-Weinzierl 1 und 2 sowie die SPG Mühlviertler Alm gegeneinander an. In der Damengruppe 2 messen sich die SPG Au-Naarn, der Arbingen Tennisclub 1 und 2, die Union Klam sowie der UTC Mitterkirchen.

Bei den Herren verspricht insbesondere die Gruppe 1 spannende Begegnungen: Hier



Die Vorfreude auf den Machlandcup 2026 ist schon groß. Foto: Petra Hann

kämpfen der UTC Baumgartenberg, der UTC Mitterkirchen 1 und 2, die Union Ried/Riedmark, die DSG Union Pergkirchen sowie die Union Aisthofen-Weinzierl um den Titel. Die Herrengruppe 2 setzt sich aus der DSG Union Pergkirchen 2, der Union Pabneukirchen, der Union Klam, der SPG Au-Naarn und dem Arbingen Tennisclub zusammen. ■

OPEN-AIR-THEATER

Die Glocken Notre-Dames läuten diesen Sommer auf der Aiserbühne

SCHWERTBERG. Heuer bringt das Sommertheater-Ensemble der Schwertberger Aiserbühne die Geschichte des Glöckners von Notre-Dame auf die Freilichtbühne im Steinbruch. Mit „Der Glöckner“ wird eine eigene Adaption des berühmten Stoffes von Victor Hugo aufgeführt. Premiere ist am Samstag, 23. Mai, 20.30 Uhr.

Quasimodo (Ernst Peitl) ist der Glöckner von Notre-Dame. Er wurde vom Archidiakon der Kathedrale Claude Frollo (Markus Achhoner) aufgezogen und lebt in Einsamkeit und Abgeschiedenheit im Glockenturm. Bis ihn die Feierlichkeiten des Narrentages 1482 hervor locken und er auf die Tänzerin La Esmeralda (Ell Götzl) trifft. Nicht nur er verliebt sich in die schöne Narrin, auch der eitle Hauptmann der Wache, Phöbus de Châteaupers (Viktor Palkoska), hat ein Auge auf sie geworfen.

Rund um diese spannende Geschichte entspinnt sich eine tragische Handlung mit den verschiedensten Figuren, die Liebe, Gerechtigkeit, Rache, Ausgrenzung und religiösen Fanatismus sowie auch die Frage nach der Würde des Menschen in den Mittelpunkt stellt.



„Der Glöckner“ sorgt für Open-Air-Theatergenuss auf der Aiserbühne in Schwertberg.

Fotos: Paul Spitaler

Aufführungen für Gehörlose

Für Besucher, die auf Gebärdensprache angewiesen sind, gibt es spezielle Termine. Am 23. Mai sowie am 4. und 20. Juni werden die Aufführungen in Gebärdensprache übersetzt.

Kulinarische Unterhaltung

Für kulinarische Unterhaltung ist nicht nur mit den beliebten Aiser-Bratwürsteln, sondern heuer erstmals auch mit einer vegetarischen Variante mit Falafel gesorgt.

Der Theaterbesuch ist ab 12 Jahren empfohlen. Karten sind online unter www.oeticket.com sowie bei allen Ö-Ticket-Partnern erhältlich, zum Beispiel bei der Trafik Starzer in Schwertberg.

Restkarten gibt es an der Abendkasse. Muss eine Aufführung aufgrund von Schlechtwetter abgesagt werden, wird der Kartenpreis an der jeweiligen Ö-Ticket-Verkaufsstelle zurück-

erstattet. Infos zu Absagen werden auf den Social-Media-Kanälen der Aiserbühne bekanntgegeben. ■



Claude und Jean Frollo

Aufführungstermine

- Samstag, 23. Mai, 20.30 Uhr
 - Freitag, 29. Mai, 20.30 Uhr
 - Samstag, 30. Mai, 20.30 Uhr
 - Mittwoch, 3. Juni, 20.30 Uhr
 - Donnerstag, 4. Juni, 20.30 Uhr
 - Freitag, 5. Juni, 20.30 Uhr
 - Samstag, 6. Juni, 20.30 Uhr
 - Freitag, 12. Juni, 20.30 Uhr
 - Samstag, 13. Juni, 20.30 Uhr
 - Freitag, 19. Juni, 20.30 Uhr
 - Samstag, 20. Juni, 20.30 Uhr
 - Donnerstag, 25. Juni, 20.30 Uhr
 - Freitag, 26. Juni, 20.30 Uhr
 - Samstag, 27. Juni, 20.30 Uhr
- Einlass ist jeweils ab 19.30 Uhr.

FREILICHT-ERLEBNIS-MUSEUM
DINOLAND

JETZT GEÖFFNET

SCHLOSS KATZENBERG
INNVIERTEL | WWW.DINO-LAND.AT

ÖÖNachrichten Life Raiffeisen oberösterreich Qualitas Freizeit oeticket coro Tips total regional

Sympathicus 2026 - Landeswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

Tips total regional

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)

bis spätestens 26. Mai, 10 Uhr ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

GEMEINDE, PLZ*:

(für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme**:

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.

**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

ORF 00
Weil wir ÖÖ lieben

ober
österreich

SPARKASSE

Zipfer

ZIEGLER
Mehr Werts für Kunden

SPAR

Balken & Co

ERLEBNIS

Wikinger schlagen ihr Lager im Keltendorf Mitterkirchen auf

MITTERKIRCHEN. Die Wikingergruppe Uruz Thing schlägt ihr Lager von Donnerstag, 14. bis Samstag, 16. Mai, im Keltendorf Mitterkirchen auf und lädt Besucher zu einem Wochenende ganz im Zeichen der nordischen Geschichte ein.

„Gerade weil sich Kelten und Wikinger historisch nie begegnet sind, entsteht bei uns ein besonders spannender Zugang zur Vergangenheit. Wir können Unterschiede sichtbar machen und gleichzeitig zeigen, wie vielfältig europäische Geschichte ist“, betont Elisabeth Leitner, die Leiterin des Keltendorfes Mitterkirchen. Die beiden Epochen werden bewusst getrennt darge-



Ein Wikingerbesuch im Keltendorf Mitterkirchen steht von 14. bis 16. Mai an.

Foto: Holger Thiele

stellt. Das Wikingerlager bietet vielfältige Einblicke in den Alltag der nordischen Gesellschaft des frühen Mittelalters. Traditionelles Handwerk wie Holzverarbeitung, Lederarbeiten, Bretchenweben oder Färben mit Naturmaterialien sowie Vorführungen zu Kampf- und Verteidi-

gungstechniken mit Schild, Speer und Schwert ermöglichen einen authentischen Zugang zur Welt der Wikinger. Täglich ab 11 Uhr wird Fladenbrot gebacken.

„Thing“ als Highlight

Ein besonderes Highlight während der Zeit der Wikinger im

Keltendorf Mitterkirchen ist „Thing“, eine Versammlung, die Einblicke in soziale Strukturen, Rechtsprechung und gemeinschaftliche Entscheidungsprozesse bietet und täglich um 14 Uhr stattfindet. Ergänzend dazu werden täglich um 16 Uhr Sonderführungen angeboten. ■

MUSIKANTENTREFFEN

Gemeinsam „Wocha teil’n“

STRUDENGAU. Das oberösterreichische Volksliedwerk lädt unter dem Titel „Wocha teil’n“ ab Ende Mai, jeden letzten Mittwoch im Monat, ab 18 Uhr, zu einem Musikantentreffen in einem Strudengauer Wirtshaus ein.

Die Volksmusik erlebe einen Aufschwung im Strudengau: In den letzten Jahren haben sich viele neue Ensembles formiert, darunter die „Schallhammonie“ und „Heibodnmusi“ aus Bad Kreuzen, die „WoidHoizMusi“ und „Für Sie“ aus Waldhausen und das Ensemble „Ällerhand“ aus Grein. Das oberösterreichische Volksliedwerk schafft nun mit dem neuen Programm „Wocha teil’n“ regelmäßige Auftrittsmöglichkeiten für die Volksmusikgruppen.



Musikantentreffen beleben die Volksmusikszene.

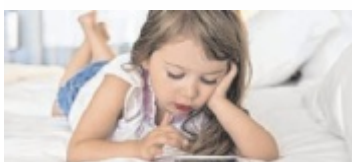
Foto: Markus Pöcksteiner

„Unser neues Format ‚Wocha teil’n‘ bringt die Volksmusik im Strudengau noch näher zu den Menschen und macht sie zu einem echten Gemeinschaftserlebnis“, betont Sandra Ohms, Obfrau des oberösterreichischen Volksliedwerks. „Umso schöner, dass engagierte Musikanten diese Idee selbst angestoßen haben und nun regelmäßig zum Musizieren einladen.“ ■

Termine:

- 27.5.: Kirchenwirt, Bad Kreuzen
- 24.6.: GH Zur Traube, Grein
- 29.7.: GH Schauer, Waldhausen
- 26.8.: Stadtplatzbühne, Grein
- 30.9.: Kirchenwirt, Bad Kreuzen
- 28.10.: GH Schauer, Waldhausen
- 25.11.: GH Zur Traube, Grein
- 30.12.: GH Zur Zugbrücke, Bad Kreuzen

Anmeldung für interessierte Volksmusikgruppen: **0664 2527444**



In Perg findet ein Vortrag über digitale Medien statt. Foto: stock.adobe.com/ldprod

VORTRAG

Digitale Welt

PERG. Im Familieninformationszentrum Perg findet am Dienstag, 19. Mai, 18.30 Uhr, ein Vortrag unter dem Titel „Wieviel Bildschirm braucht mein Kind – Digitale Medien im Kindergartenalter“ statt. Iris Steininger vom Institut Suchtprävention der pro mente OÖ wird referieren. Steininger klärt Fragen wie „Was macht die Faszination dieser Medien aus?“ und „Warum fällt es Kindern oft schwer auszuschalten?“. Eltern bekommen Tipps, wie sie den Umgang mit Medien verantwortungsvoll gestalten können. Eintritt frei. ■

COMEDY

Margarete Rose weckt Dornröschen auf

GREIN. Mit Musik, Tanz und Parodien erzählt Margarete Rose am Mittwoch, 20. Mai, 17 Uhr, das Märchen „Dornröschen hat verschlafen“ im Stadttheater Grein.

Die gewiefte, aber vergessliche Margarete Rose möchte dem Publikum gerne Dornröschen vorstellen. Doch nicht nur Dornröschen hat verschlafen – nein, der gesamte Hofstaat liegt im tiefen Dornröschenschlaf. Wer kann Dornröschen wecken? Wer gibt ihr den erlösenden Kuss, wenn auch der Knutsche-Prinz im Dornröschenschlaf liegt?

Die Veranstaltung ist ab 4 Jahren geeignet. Tickets um 9 Euro gibt es bei der Trafik Hader oder unter www.kulturvereingrein.at



Margarete Rose kommt ins Stadttheater Grein.

Foto: Ronja Friedmann

AUSSTELLUNG

Wenn Chroniken Geschichte erzählen

PERG. Im Heimathaus Stadtmuseum Perg eröffnet am Freitag, 15. Mai, 19 Uhr, die Ausstellung unter dem Titel „Eine Chronik erzählt“.

Die Ausstellung beleuchtet das Werden und die Geschichte von Gemeinden, Pfarren, Schulen, Vereinen, Familien und Betrieben durch historische Dokumente, Vereinschroniken und Aufzeichnungen.

Viele Chronisten übten ihre Aufgabe über Jahrzehnte aus, ganz früher handschriftlich in Kurrentschrift, später auch in Lateinschrift oder mit der Schreibmaschine. Franz Moser, Obmann des Heimat- und Museumsvereins Perg, hat für die Gestaltung der Ausstellung viele persönliche



Aus der Chronik der VS Perg. Foto: Moser

Gespräche geführt. Fast alle Chroniken sind Leihgaben, die erstmals in der Öffentlichkeit gezeigt werden und nach Ablauf der Ausstellung wieder zurückgegeben werden. ■

Die Ausstellung ist bis 31. Oktober jeden Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Mai Beats

Die Union Pabneukirchen lädt am Samstag, 16. Mai, ab 20 Uhr, unter dem Titel „Mai Beats“ zu einer ganz besonderen Partynacht in der Stockhalle Neudorf ein. Romy Relay, Mike Syron und Mertn bringen die Tanzfläche dabei zum Beben. Ein Crazy Burger Foodtruck direkt vor Ort versorgt die Besucher zudem die ganze Nacht mit saftigen Burgern und mehr. Foto: JSL Photography

communale oö
APR – NOV 2026

Mut.
2026

400 JAHRE
BAUERNKRIEG
IN OÖ

16.-17.5.
LEMBACH

communale.at OÖ LANDES-KULTUR GMBH Kultur oberösterreich

IMPRESSUM: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur, Promenade 37, 4021 Linz | Bezahlte Anzeige

SOMMERSPIELE**„Szenen einer Ehe“ neu gedacht**

GREIN. Bei den diesjährigen Sommerspielen im Stadttheater Grein von 6. bis 28. Juni kann sich das Publikum wieder auf beste Unterhaltung mit Tiefgang freuen. Die beiden Fernsehstars Julia Cencig und Simon Hatzl ernteten bei der Wien-Premiere von „Szenen einer Ehe – jetzt mal andersrum“ immer wieder Szenenapplaus und am Ende langanhaltenden Jubel: Der Mix aus Humor und Beziehungsdrama kam sichtlich gut an.

In dieser völlig neuen Version des großen Klassikers „Szenen einer Ehe“ von Ingmar Bergman ist alles auf den Kopf gestellt: Denn nun ist es sie, die ihn für einen jungen Liebhaber verlässt und damit sich selbst und ihren Mann auf einen überraschenden Weg

der Emanzipation bringt. Mit viel Witz und scharf pointiert liefern die beiden einander ein Duell, das so manchen neuen Blickwinkel auf Beziehungen eröffnet.

Starke komische Reibung und Kurzweil

Julia Cencig spielt die neue Dominanz der Frau lustvoll aus, während Simon Hatzl zurückgenommen den passiven Perfektionisten gibt, was für starke komische Reibung und Kurzweil sorgt.

Bei den Sommerspielen Grein ist „Szenen einer Ehe – jetzt mal andersrum“ von 6. bis 28. Juni, jeweils donnerstags, freitags und samstags um 19.30 Uhr, und sonntags um 18 Uhr, zu sehen. Tickets gibt es online unter www.sommerspiele-grein.at oder www.eventjet.at sowie in



Julia Cencig und Simon Hatzl liefern sich ein Duell.

Foto: Karl Satzinger

der Trafik Hader und im Tourismusbüro Grein. ■

Mehr Infos:
www.sommerspiele-grein.at



Der Jugendchor Naarn lädt zum Sommerkonzert.

Foto: Jonas Rameder

SOMMERKONZERT**Wenn Stimmen zu Sternen werden**

NAARN. Der Jugendchor Naarn unter der Leitung von Nico Lehmann zeigt bei seinem Sommerkonzert am Freitag, 16. Mai, 20 Uhr, im Turnsaal der Mittelschule Naarn sein Können. Die rund 40 Sänger versprechen unter dem Konzertthema „Sky Full Of Stars“ eine zauberhafte, fast galaktische Stimmung. „Im Mittel-

punkt des Programms stehen bekannte Songs der Band Coldplay, deren mitreißende Melodien und tiefgehenden Texte für den Chor komplett neu interpretiert werden“, verrät Chorleiter Nico Lehmann. „Dazu adaptieren wir Klassiker, die Jung und Alt kennen.“ Eintritt freiwillige Spenden. ■

JEDERMANN RAZELLI REMIX**Philipp Hochmair**

KLAM. Philipp Hochmair ist am Donnerstag, 28. Mai, um 20 Uhr mit seinem „Jedermann Razelli Remix“ im ClamLive Meierhof zu erleben. Tips verlost 5 x 2 Freikarten.

2022 hat sich der Publikumsliebling Philipp Hochmair in einer weiteren neuen Form an das Thema „Jedermann“ angenähert, diesmal mit dem österreichischen Avantgarde-Musiker Kurt Razelli. Die beiden Individualisten haben „Jedermann Razelli Remix“ als Clubversion mit Elektrobeats und filmepischen Flächen entwickelt und sind damit regelmäßig auf Tour. Sie schaffen mit dieser Variante einen dynamischen Musik-Höhepunkt, der den Hochkulturstoff überraschend rau, kratzig, aber vor allem auf eine berausende, noch nie dagewesene Art und



Philipp Hochmair gastiert am 28. Mai im ClamLive Meierhof. Foto: Ingo Pertramer

Weise wiedergibt. Weitere Informationen und Tickets gibt es auf Tickets auf clamlive.at. Eine zweite Vorstellung am Freitag, 29. Mai, ist ausverkauft. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
22.05.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26077
oder QR Code scannen



Lesen bringt Sie voran

Mit den OÖNachrichten bleiben Sie nicht nur bestens informiert, Sie kommen auch weiter – im Kopf und auf der Straße.

Jetzt am
Gewinnspiel
teilnehmen!



30 x € 100,-
Tankgutscheine

nachrichten.at/turmöl





Doris Breuer stellt ihre Werke in der Bruckmühle Pregarten aus. Foto: Doris Breuer

LEADER-PROJEKT

Kunst, Kultur und KI

PREGARTEN. Ein Treffpunkt für Kunst, Kultur und Künstliche Intelligenz (KI) wird die Bruckmühle am Sonntag, 17. Mai. Das LEADER-Projekt „Future Culture“ verbindet Musik, Film, Literatur, Tanz, digitale Kunst, Ausstellungen und Diskussionsrunden rund um das Thema KI.

Organisiert wird die Veranstaltung vom Pregartner Regisseur Ulf Dückelmann und Schauspielerin Susanna Bihari. Mitwirkende sind regionale und internationale Künstler und Vereine sowie Experten aus Kunst und Technologie. Zu den Programmpunkten zählen Kabarett mit Thomas Maurer, Musik des Hard Chor TNG, Kurzfilme, interaktive Projekte der FH Hagenberg und Gesprächsrunden zur gesellschaftlichen Rolle von KI. Teil

der Veranstaltung ist auch eine Ausstellung von regionalen Bildenden Künstlern (Johann Moser, Doris Breuer, Manuela Eibensteiner, Alexandra Grill mit Fraustadt Freistadt), die das gesamte Areal der Bruckmühle zum Thema KI bespielen. Doris Breuer beschäftigt sich zum Beispiel mit dem Verhältnis von Mensch und Technologie sowie den Grenzen zwischen künstlicher und menschlicher Kreativität. Die Ausstellung ist bis 21. Juni in der Bruckmühle zu sehen.

Auch die junge Generation ist Teil des Programms: Kreativwettbewerbe für Kinder und Jugendliche laden dazu ein, eigene Visionen und Gedanken zum Thema Zukunft künstlerisch darzustellen. Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Reservierung unter tickets@theaterzeit oder kulturhaus@bruckmuehle.at ■

TERMINANZEIGEN

DO, 14. Mai

Arbing: Wandertag, TP: Dorfplatz, 13.00, VA: Gesunde Gemeinde

Arbing: Weckruf des Musikvereins, Roisenberg, 6.00

Klam: Kultur im Meierhof: Konzert: "Bluatshink spielt Blasschink", Clam Live Meierhof, 20.00, Karten: Ö-Ticket

Mitterkirchen: "Besuch aus dem Norden - Wikinger im Keltendorf", bis 16. Mai

Schwertberg: Tanzabend der LMS: "Leichte Kost?", Volksheim, 19.30

Windhaag: Maiandacht der Jägerschaft, Hubertuskapelle am Hausberg, 19.30

FR, 15. Mai

Klam: Kultur im Meierhof: Konzert mit 5/8erl in Ehr'n, Clam Live Meierhof, 20.00, Karten: Ö-Ticket

Perg: Eröffnung der Ausstellung: "Chroniken erzählen - Schätze in der Stadt Perg", Heimatmuseum-Stadtmuseum, 19.00

Schwertberg: Schullauf der Mittelschule: "Laufend wachsen", TP: Mittelschule, 7.50 - 14.15

SA, 16. Mai

Pabneukirchen: Mai-Beats, Stockhalle Neudorf, 20.00, VA: Union

Perg: Krankensalbung, Kirche Perg - St. Jakob, 15.00

Perg: Reparaturcafe Perg, Heustraße 10, 14 - 17.00, VA: Verschönerungs- und Stadtentwicklungsverein Perg

Schwertberg: Mostkost der Landjugend & Ortsbauernschaft, Aisting 36, ab 14.00

Windhaag: Firmung, Pfarrkirche, 10.00

SO, 17. Mai

Allerheiligen: Erstkommunion, Wallfahrtskirche, 9.30

Bad Zell: Frühlings Kreativ und Pflanzl Markt, Lanzendorf 30, 9 - 17.00

Grein: Konzert des Amstettner Symphonieorchesters, Greinburg, 18.00



Mönchdorf: Frühshoppen mit Thomas & das Almecho, Lumi's Alm, Mönchdorf 6, Beginn 10.00 Uhr, ab 11:00 Uhr Kistenbrat! ☎ 0664 5260936

Perg: Internationaler Museumstag, Heimatmuseum-Stadtmuseum, 14 - 17.00

Perg: Orf Radio OÖ Frühshoppen, Sportanlage Pergkirchen, VA: Musikverein Pergkirchen

St. Nikola: Erstkommunion, Pfarrkirche, 8.30

MO, 18. Mai

Grein: Workshop: "Digital Überall - KI im Alltag nutzen", GH Zur Traube, 9.30 - 12.00, Anmeldung: ☎ 07268 255-23

DI, 19. Mai

Perg: Gründer-Workshp der WKO, 16 - 19.00, Anmeldung: perg@wkoee.at

Perg: Nachgeschaut im Archiv - Stadtarchiv-Stammtisch, GH Manner, 19.00, Anmeldung: pergmuseum@gmail.com

Perg: Vortrag: "Wieviel Bildschirm braucht mein Kind?", Referentin: Iris Steininger, FIZ, 18.30, Anmeldung: fiz.perg@shvpe.at

Schwertberg: Digital-Workshop: "ID-Austria", Marktgemeindeamt, 9.30 - 12.00, Anmeldung: ☎ 07262 61155-30

MI, 20. Mai

Grein: "Dornröschen hat verschlafen" - Märchen für Kinder ab 4 Jahren, Stadttheater, 17.00, VA: Kulturverein, Karten: www.shop.eventjet.at

Schwertberg: Kinderveranstaltung: "Komm lass uns lesen im Lesehaus!", Bibliothek, 16 - 16.40

Windhaag: Seniorenmesse, anschl. Stammtisch

DO, 21. Mai

Mauthausen: Wanderung: Pipiererkogel, VA: Naturfreunde, Anmeldung: ☎ 0660 6116063

FR, 22. Mai

Münzbach: Pfingstkonzerte des Kammerorchesters Münzbach - Romantische Klangwelten mit Weber und Dvořák, Pfarrkirche, 19.30, Karten: www.mv-kom.at



Pregarten: 19.30 Vernissage "4 Neue - 4 Positionen" Galerie Cart, Stadtplatz 13/1, cart-pregarten.com

Blutspenden

Perg: 15. Mai, Volksschule, 15.30 - 20.30

St. Thomas: 20. Mai, Volksschule, 15.30 - 20.30

Tierärzte

14. Mai/17. Mai:

Linz-Stadt: (Kleintiernotdienst 8 - 19.00, tel. Vorankündigung erforderlich) Dr. Peterek/Dr. Welzl, 0732 601201

Bez. Linz-Land: (Do, Sa und So) Kleintiere: Tierklinik Neuhofen, 07227 4207
Pferde: Pferdeklinik Tillysburg, St. Florian, 07223 815870

Beratungs-Tipps

Baumgartenberg: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 8234509

Grein: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 8234296

Pabneukirchen: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 3843152

Perg: Bildungsberatung für Erwachsene ☎ 050 69064711

Perg: FAMOS Familien- und Sozialzentrum, ☎ 07262 57609

Perg: Frauenberatung ☎ 07262 54484

Perg: Jugendservice ☎ 07262 58186

Perg: pro mente Oberösterreich: Psychosoziale Beratungsstelle ☎ 07262 544470

Perg: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 8234508

Schwertberg: Demenz-Servicestelle der Volkshilfe, dss.schwertberg@volkshilfe-ooe.at oder ☎ 0676 87341463

Schwertberg: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 3843152

St. Georgen/Gusen: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 88745880

Ausstellungen

Perg, Heimathaus-Stadtmuseum: Ausstellung: "Chroniken erzählen - Schätze in der Stadt Perg", Öffnungszeiten: Sa und So jeweils von 14 - 17.00, bis 31. Oktober 2026

Auflösung Sudoku

5	6	3	7	1	4	8	9	2
1	7	2	3	8	9	5	6	4
8	9	4	6	5	2	1	3	7
3	8	5	9	2	7	4	1	6
4	1	9	5	6	8	2	7	3
6	2	7	1	4	3	9	5	8
9	5	8	4	7	6	3	2	1
2	3	6	8	9	1	7	4	5
7	4	1	2	3	5	6	8	9



Ein ORF Radio OÖ Frühschoppen findet statt.

Foto: lakeemotion/stock.adobe.com

FRÜHSCHOPPEN

Blasmusik live aus Pergkirchen im Radio

PERG. Die Stockhalle Pergkirchen wird am Sonntag, 17. Mai, ab 10 Uhr, beim ORF Radio OÖ Frühschoppen zum Treffpunkt für alle Liebhaber der Blasmusik. Die Besucher dürfen sich auf einen musikalischen Vormittag mit dem Musikverein Pergkir-

chen, dem Chor der Pfarre Pergkirchen und der Mühl4tler Tanzmusi freuen. Für das leibliche Wohl sorgt die DSG Union Pergkirchen mit regionalen Schmankerln. Der Frühschoppen wird ab kurz nach 11 Uhr live im Radio OÖ übertragen. ■

KONZERT

Eine musikalische Zeit- und Weltreise

BAUMGARTENBERG. In der Pfarrkirche Baumgartenberg findet am Samstag, 16. Mai, 19.30 Uhr, ein Orgelkonzert mit Trompete statt. Die Besucher dürfen sich auf eine musikalische Zeit- und Weltreise von Bruckner bis Bon Jovi freuen.



Isaac Knapp (l.) und Florian Birklbauer im musikalischen Einsatz. Foto: Hehenberger

Nach jahrzehntelanger Ausbildung sowohl in Klassik als auch in Jazz, unter anderem an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz, sind Isaac Knapp und Florian Birklbauer hauptberufliche Musiker. In den vergangenen Jahren haben sie allein in Oberösterreich mehr als 150 Konzerte zum Besten gegeben. Die beiden Musiker präsentieren mit ihrem neuen Konzertprogramm eine Reise über alle Zeit-, Län-

der- und Genregrenzen hinweg. Es wurde vor allem aus Zuhörervorschlägen der letzten Jahre zusammengestellt. Neben bekannten Klassikkomponisten wie Gustav Mahler sind auch Popstars wie Pink Floyd, Amy Winehouse oder Austria 3 zu hören. Eintritt freiwillige Spenden. ■

DJÖTZI

LIVE IN CONCERT

30. JULI 2026 | DOMPLATZ LINZ

Einlass: 19:00 Uhr

Tickets unter www.oeticket.com und www.ticketwall.at erhältlich

Tips
total
regional

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



Foto: GTA/GSW

ab
1.649,-

Special
Flughafentransfer
Linz-Wien-Linz
INKLUSIVE

FLUSSKREUZFAHRT „FLUSSDUETT MOSEL & RHEIN“

02.-08.10.2026 (Amsterdam - Köln)
08.-14.10.2026 (Köln - Amsterdam)



Foto: RPB

ab
1.190,-

DIE MAGIE DER CINQUE TERRE

21.-26.10.2026

Special
TIPS Bus aus OÖ
mit Gratis Sitzplatz
Reservierung



Foto: Costa

ab
939,-

COSTA FASCINOSA KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER INKL. MAROKKO

25.11.-05.12.2026

Tag 1: Savona
Tag 2: Barcelona
Tag 3: Tag auf See
Tag 4: Gibraltar

Tag 5: Casablanca
Tag 6: Tanger
Tag 7: Cadiz
Tag 8: Malaga

Tag 9: Erholung auf See
Tag 10: Marseille
Tag 11: Savona

Special
Balkonkabinen
Special 100,- Euro
pro Vollzähler
bei Buchung bis
31.05.2026



Foto: RPB



Special
Gratis
Tips Frühstück
im Zug

ab
1.050,-

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

Opatija

30.12.2026-02.01.2027

Erleben Sie eine exklusive, unvergessliche Silvesternacht in der zauberhaften Küstenstadt Opatija im Herzen der Kvarner Bucht. Freuen Sie sich auf festliche Lichter, mitreißende Musik und winterliche Highlights direkt am Meer.



Foto: Pixabay



Special
€ 100,-
Tips Bonus

SIEBEN TAGE TIBET & ERLEBNIS SÜDWEST-CHINA

10.09.-22.09.2026 & 17.09.-29.09.2026

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Flüge Wien - Chengdu - Wien
- Flug Lhasa - Chengdu
- alle Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren
- Besichtigungen entsprechend Programm inkl. Bewilligungen und Eintrittsgebühren
- u.v.m.

ab
3.090,-



Foto: Costa

Osterferien – ideal für Familien

ab
895,-

Special
inkl. Bus ab Linz &
€ 100,-
Frühbucherbonus
bis 30.6.26

COSTA FAVOLOSA KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER ITALIEN, SPANIEN, FRANKREICH

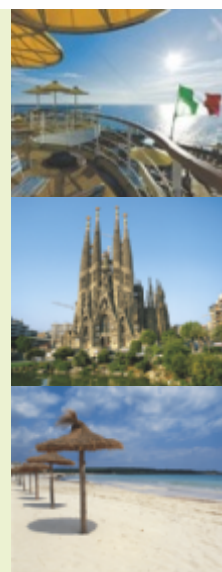
20./21.-27.03.2027

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Busanreise ab Linz
- Unterbringung in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension: Frühstück, Mittagessen, Abendessen & Snacks (serviertes Abendessen im Hauptrestaurant)
- internationales Show- und Unterhaltungsprogramm
- fix reservierter Tisch
- Ein und Ausschiffungsgebühren
- Trinkgeld an Bord
- Reisebegleitung ab 30 vollzahlenden Teilnehmern

OPTIONALE ZUSATZLEISTUNGEN:

- Getränkepakete nach Wahl:
zb: mytalian ab 205,- 7 Tage/6 Nächte
- Ausflugsprogramm
- Persönliche Ausgaben an Bord
- Reiseversicherung



tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER  KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

